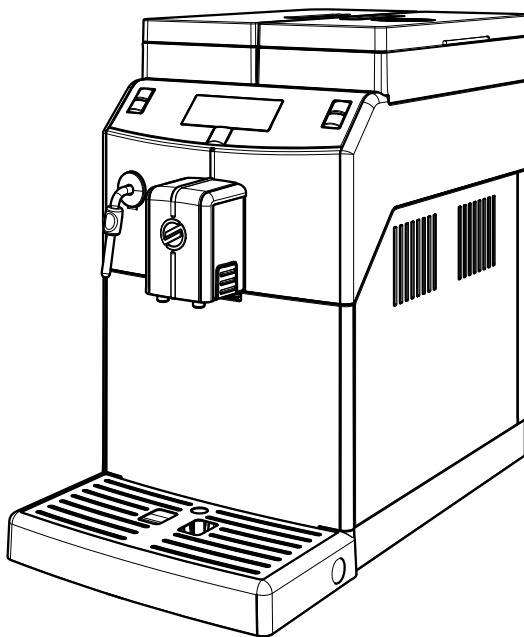


# Lirika

Type SUP041



DE

03

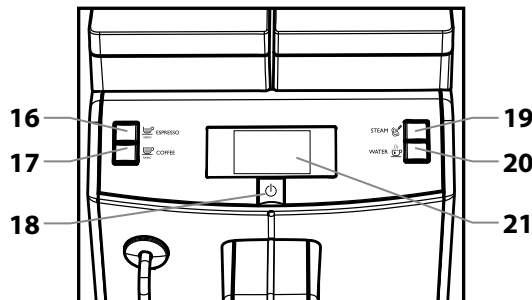
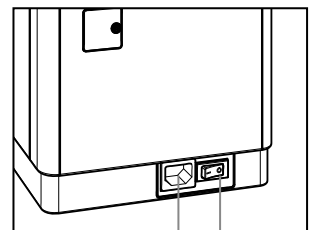
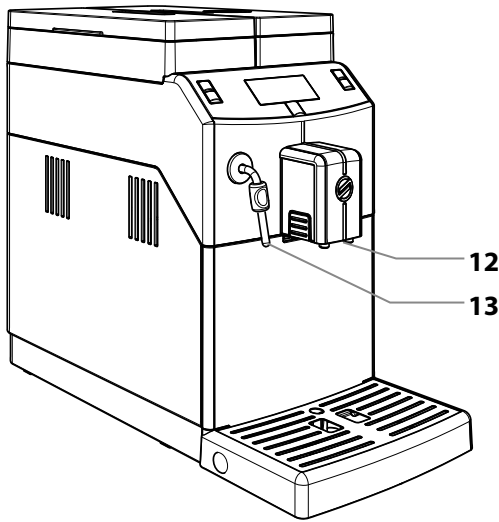
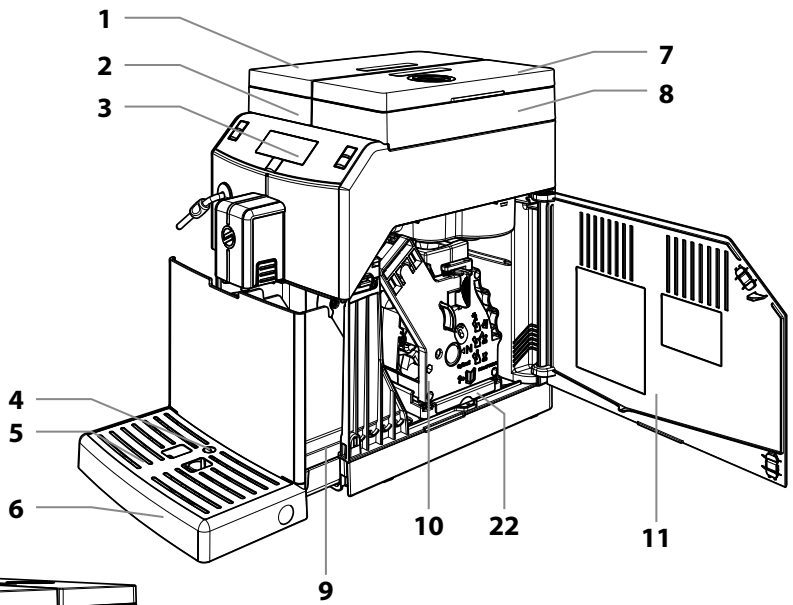
## BEDIENUNGSANLEITUNG

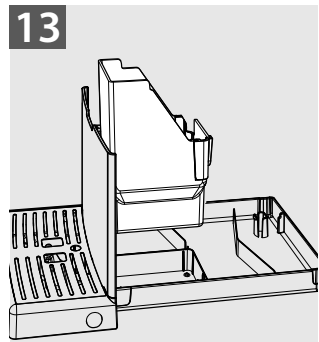
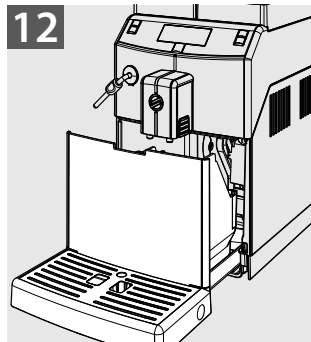
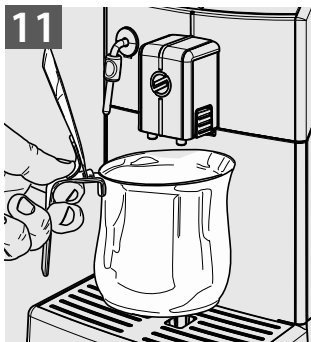
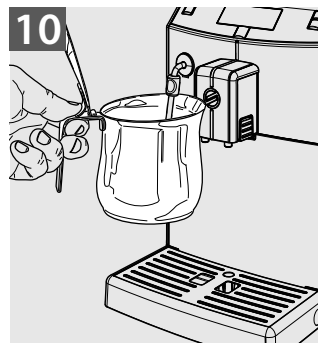
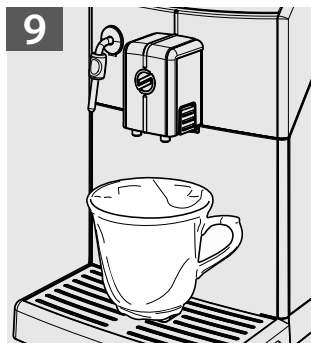
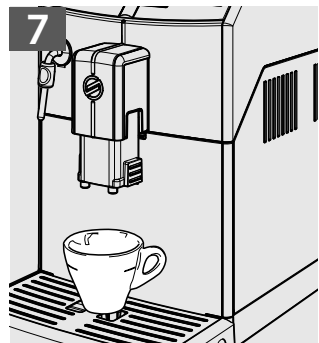
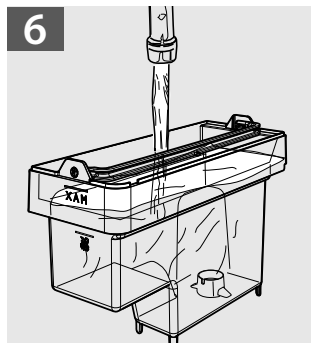
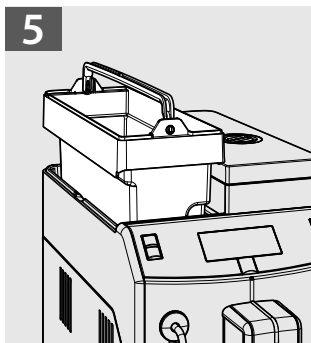
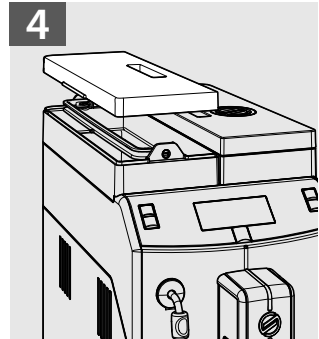
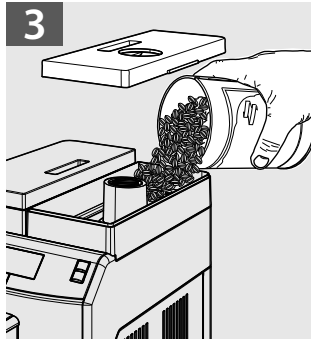
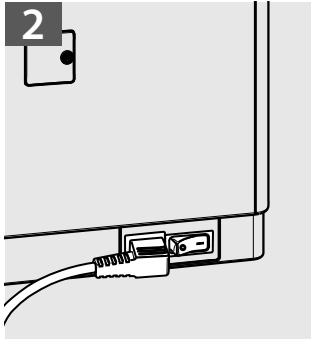
Lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor dem Gebrauch des Geräts aufmerksam durch.

CE

 **Saeco**

**1**





# SICHERHEITSVORSCHRIFTEN



**Die unter Strom stehenden Teile dürfen keinesfalls mit Wasser in Berührung kommen: Kurzschlussgefahr! Das heiße Wasser und der Dampf können Verbrennungen verursachen!**

## ***Sachgemäßer Gebrauch***

Das Gerät ist ausschließlich für den Betrieb in Büros oder Kleinbetrieben vorgesehen.

Dieses Gerät kann nur von Kinder und Personen mit körperlichen, sensorischen oder mentalen Einschränkungen sowie mangelnder Erfahrung und Wissen verwendet werden, sofern sie zuvor entsprechend von einer für ihre Sicherheit verantwortliche Person in der Verwendung des Geräts unterwiesen wurden.

## ***Stromversorgung***

Das Gerät darf nur vom Betreiber an die entsprechende Stromversorgung angeschlossen werden.

## ***Netzkabel***

Das Gerät darf keinesfalls mit defektem Netzkabel betrieben werden.

Sollten das Kabel und/oder der Stecker defekt sein, so ist unverzüglich der Betreiber zu benachrichtigen. Das Netzkabel darf nicht in Ecken, über scharfe Kanten oder auf sehr heißen Gegenständen verlegt werden. Es sollte vor Öl geschützt werden. Das Gerät darf nicht am Kabel getragen oder gezogen werden. Der

• 4 •

Stecker darf nicht durch Ziehen am Kabel herausgezogen werden. Er sollte nicht mit nassen Händen oder Füßen berührt werden. Der freie Fall des Netzkabels von Tischen oder Regalen sollte vermieden werden.

## ***Schutz anderer Personen***

Es ist darauf zu achten, dass Kinder nicht mit dem Gerät und/oder der Verpackung spielen können. Den Heißwasser- oder Dampfstrahl keinesfalls auf sich selbst oder andere Personen richten. Die Heißwasserdüse keinesfalls mit den Händen direkt berühren. Dabei sollten stets die entsprechenden Handgriffe oder Drehknöpfe benutzt werden.

## ***Verbrühungsgefahr***

Die Heißwasserdüse und/oder den Kaffee-/Produktauslauf nicht berühren.

## ***Brandschutz***

Im Fall eines Brands einen Kohlendioxid-Löschers (CO<sub>2</sub>) verwenden. Keinesfalls sind Wasser- oder Pulverlöschers einzusetzen.

## ***Raumbedarf für den Betrieb und die Wartung***

Das Gerät muss vom Betreiber gemäß den zum Zeitpunkt der Installation des Geräts geltenden Sicherheitsvorschriften installiert werden. Die Versetzung des Geräts darf nur vom Betreiber ausgeführt werden.

Das Gerät darf nicht im Freien betrieben werden.

Das Gerät keinesfalls in der Nähe von offenem



Feuer und/oder glühenden Gegenständen aufstellen, da das Gehäuse sonst schmelzen oder auf andere Art beschädigt werden könnte. Das Gerät nicht in Räumen verwenden, in denen die Temperatur auf oder unter 0°C sinken kann. Falls das Gerät doch einmal diesen Bedingungen ausgesetzt sein sollte, so ist der Betreiber für eine Sicherheitskontrolle heranzuziehen.

### **Reinigung**

Bevor das Gerät gereinigt wird, muss der Hauptschalter auf OFF (0) gestellt und dann der Stecker von der Steckdose abgenommen werden. Darüber hinaus abwarten, bis das Gerät abgekühlt ist. Das Gerät keinesfalls in Wasser tauchen! Der Versuch von Eingriffen im Inneren des Geräts ist strengstens verboten. Das Gerät sollte keinesfalls mit einem Wasserstrahl gereinigt werden.

Das Gerät und seine Bestandteile müssen nach einer längeren Nichtbenutzung gereinigt und gewaschen werden.

### **Verwendung von Milch (soweit vorgesehen)**

Die Verwendung und die Aufbewahrung der Milch müssen gemäß der Hinweise auf der Originalverpackung des Herstellers erfolgen.

Bei der eventuellen Verwendung von Milch, die nicht für Ernährungszwecke geeignet ist, wird keine Haftung übernommen.

Milch muss kalt aufbewahrt werden, da hohe Temperaturen dazu führen, dass die Milch sauer wird. Aus diesem Grunde ist die Reinigung des Cappuccinatore nach jeder Verwendung erforderlich, wie im Handbuch beschrieben.

Für eine gründliche Reinigung kann der Cap-

puccinatore entfernt, in seine Einzelteile zerlegt und in der Spülmaschine (keine Gewerbspülmaschine) gereinigt werden.

Durch die Reinigung in der Spülmaschine können die Oberflächen der Teile des Cappuccinatore ihren Glanz verlieren oder die Symbole verblassen. Dies gilt insbesondere bei der Verwendung von aggressiven Reinigungsmitteln. Es handelt sich hierbei um eine normale Erscheinung, die keine negativen Auswirkungen auf den korrekten Betrieb des Milchsystems hat.

### **Aufbewahrung des Geräts**

Wird das Gerät für längere Zeit nicht benutzt, so ist dieses auszuschalten und der Stecker ist aus der Steckdose zu ziehen. An einem trockenen und für Kinder unzugänglichen Ort aufbewahren. Vor Staub und Schmutz schützen.

### **Reparaturen / Wartungsarbeiten**

Das Gerät bei Störungen, Defekten oder dem Verdacht auf Defekte nach einem Sturz nicht verwenden, unverzüglich den Netzstecker ziehen und den Betreiber oder den Fachtechniker benachrichtigen.

Ein defektes Gerät keinesfalls in Betrieb setzen. Nur der Betreiber dieses Services und/oder der Techniker dürfen Arbeiten und Reparaturen vornehmen.



## 1 ALLGEMEINES

### 1.1 Sachgemäßer Gebrauch des Geräts

Mit diesem Gerät können folgende Getränke automatisch ausgegeben werden:

- Kaffee und Espresso aus Kaffeebohnen;
- Heiße Getränke unter Verwendung von heißem Wasser und/oder Dampf, die über die entsprechende Düse ausgegeben werden;
- Getränke mit Milch unter Verwendung (soweit vorgesehen) des mitgelieferten Pannarello und/oder Cappuccinatore.

Dieses Gerät mit elegantem Design ist für den Einsatz in Büros und Kleinbetrieben ausgelegt.



#### **Wichtig.**

**Bei unsachgemäßem Gebrauch erlischt jeglicher Garantieanspruch und der Hersteller übernimmt keine Haftung für eventuelle Sach- und/oder Personenschäden.**

**Als unsachgemäßer Gebrauch gilt:**

- jeder andere Gebrauch als der vorgesehene und/oder jede Verwendungsweise, die von der in dieser Anleitung beschriebenen abweicht;
- Eingriffe aller Art auf dem Gerät, die im Gegensatz zu den nachfolgenden Anweisungen stehen;
- jeder Gebrauch nach mutwilligen Änderungen an Bestandteilen und/oder Sicherheitsvorrichtungen des Geräts;
- Installation des Geräts im Freien.

In diesen Fällen werden die Reparaturen des Geräts dem Benutzer in Rechnung gestellt.

### 1.2 Hinweise zur einfacheren Lektüre

In dieser Bedienungsanleitung werden verschiedene Symbole als Hinweise auf die verschiedenen Gefahren- oder Zuständigkeitsstufen verwendet.



**Das Warndreieck weist auf alle wichtigen Hinweise für die Sicherheit der Benutzer des Geräts hin. Diese Hinweise sind strikt zu beachten, um schwere Verletzungen zu vermeiden!**

In dieser Bedienungsanleitung werden verschiedene Symbole als Hinweise auf die Zuständigkeiten jedes Benutzers verwendet.

#### **Benutzer:**



Person, die das Gerät für die Ausgabe der Produkte benutzt und die Reinigung des Geräts gemäß den Vorgaben im Handbuch vornehmen darf. Der Benutzer darf keinesfalls Vorgänge ausführen, die in den Zuständigkeitsbereich des Betreibers/Mitarbeiters für die Auffüllung oder des Technikers fallen. Sollte der Benutzer Betriebsstörungen und/oder Defekte des Geräts feststellen, so hat er sich ausschließlich an den Betreiber zu wenden.

#### **Betreiber/Mitarbeiter für die Auffüllung:**



Unternehmen oder Person, die für die normale Installation, Inbetriebnahme und Ausschaltung des Geräts zuständig ist. Sollte der Betreiber Störungen des Geräts feststellen, so hat er den Eingriff eines Wartungstechnikers anzufordern.

#### **Techniker:**



Qualifiziertes Personal für die außerplanmäßige Wartung und den Kundendienst des Geräts. Der Techniker kann alle in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Arbeiten ausführen, ohne ausdrücklich dazu autorisiert zu werden.



**Mit diesem Symbol werden Informationen gekennzeichnet, auf die besonders geachtet werden muss, um den Betrieb des Geräts zu optimieren.**

### 1.3 Gebrauch dieser Bedienungsanleitung



**Diese Betriebsanleitung ist wesentlicher Bestandteil des Geräts und muss sorgfältig gelesen werden. Sie enthält Anweisungen zur ordnungsgemäßen Installation, Wartung und Betrieb des Geräts.**

**Vor der Ausführung von Arbeitsvorgängen aller Art sollte stets auf diese Unterlagen Bezug genommen werden.**

Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung an einem sicheren Ort auf und legen Sie sie der Kaffeemaschine immer bei, wenn diese von anderen Personen benutzt wird. Falls die Bedienungsanleitung verloren geht oder beschädigt ist, bestellen Sie bei Ihrem Betreiber umgehend eine Kopie. Für weitere Fragen oder bei Problemen, die nicht oder nur unzureichend in der vorliegenden Bedienungsanleitung beschrieben sind, wenden Sie sich bitte an den Betreiber.

### 1.4 Identifizierung des Geräts

Das Gerät ist mit dem Namen des Modells und der Seriennummer auf dem Typenschild gekennzeichnet.

Das Typenschild umfasst folgende Angaben:

- Name des Herstellers
- CE-Kennzeichnung
- Gerätemodell
- Seriennummer
- Baujahr
- einige bauliche Eigenschaften:
  - Versorgungsspannung (V).
  - Frequenz der Versorgung (Hz).
  - Stromverbrauch (W).

**i Hinweis:** Bei Anfragen an den Betreiber muss stets auf dieses Typenschild Bezug genommen werden und die darauf eingepprägten spezifischen Daten des Geräts sind anzugeben.

### 1.5 Technische Daten

<b>Technische Daten</b>
<b>Spannung und Nennleistung - Versorgung</b> Siehe Typenschild auf der Rückseite des Geräts
<b>Material Gerätegehäuse</b> Metall - Thermoplastisches Material
<b>Abmessungen (L x H x T)</b> 215 x 370 x 429 (mm)
<b>Gewicht</b> ca. 8 kg
<b>Kabellänge</b> 1,2 m
<b>Fassungsvermögen Wassertank</b> 2,5 Liter
<b>Fassungsvermögen Kaffeesatzbehälter</b> 15 Kaffeesatzportionen
<b>Bedienfeld</b> Frontal
<b>A-bewerteter Schalldruckpegel:</b> unter 70dB
<b>Pumpendruck</b> Max 1,5MPa (15,0 bar)

### Technische Daten

#### Betriebsbedingungen

Mindesttemperatur: über 10°C

Höchsttemperatur: unter 40°C

Maximale Luftfeuchtigkeit: unter 95%

#### Sicherheitsvorrichtungen

Sicherheitsventil Druck Durchlauferhitzer

Sicherheitsthermostat

**Änderungen der Konstruktion und Ausführung sind aufgrund von technologischen Weiterentwicklungen vorbehalten.**

### 1.6 Restrisiken

Das Ausgabefach verfügt nicht über Schutzvorrichtungen gegen den unabsichtlichen Kontakt der Hände mit Kaffee, heißen Getränken und/oder Dampf.

## 2 TEILE DES GERÄTS

**i Hinweis:** Die Legende der Bestandteile bezieht sich auf alle Gerätemodelle. Überprüfen Sie, welche Teile für Ihr Gerät relevant sind. Eventuell sind einige Funktionen auf Ihrem Gerät nicht vorhanden.

- 1 Deckel Wassertank
- 2 Wassertank
- 3 Bedientafel
- 4 Schwimmer Abtropfschale voll
- 5 Tassenabstellrost
- 6 Abtropfschale
- 7 Deckel Kaffeebohnenbehälter
- 8 Kaffeebohnenbehälter
- 9 Kaffeesatzbehälter
- 10 Brühgruppe
- 11 Tür für Zugriff auf Servicefach
- 12 Kaffeeauslauf
- 13 Heißwasser-/Dampfdüse
- 14 Steckerbuchse
- 15 Schalter ON/OFF
- 16 Taste "Espresso"
- 17 Taste "Kaffee"
- 18 Taste "Standby"
- 19 Taste "Dampf"
- 20 Taste "Heißwasser"
- 21 Display
- 22 Kaffeeauffangbehälter



### 2.1 Beschreibung Bedientafel

**i** Hinweis: Nachfolgend werden alle Steuerungen beschrieben, die zur Verfügung stehen können. Die Betriebsarten werden in den folgenden Abschnitten beschrieben.

Pos. - Beschreibung
<b>16 Taste "ESPRESSO"</b> Durch Druck dieser Taste wird die Ausgabe eines Espresso gestartet.
<b>17 Taste "COFFEE"</b> Durch Druck dieser Taste wird die Ausgabe eines Kaffees gestartet.
<b>18 Taste "Standby"</b> Durch Druck dieser Taste wird die Betriebsart Standby des Geräts aktiviert.
<b>19 Taste "STEAM"</b> Durch Druck dieser Taste wird die Ausgabe von Dampf gestartet.
<b>20 Taste "WATER"</b> Durch Druck dieser Taste wird die Ausgabe von heißem Wasser gestartet.
<b>21 LCD-Display</b> Anzeige des Status des Geräts und der Alarme und führt den Benutzer in den Betriebsphasen des Geräts.

## 3 BETRIEB DES GERÄTS

Bevor das Gerät betrieben wird, sollte überprüft werden, ob der Wassertank und der Kaffeebehälter voll sind. Überprüfen, ob das Gerät sauber ist.

### 3.1 Füllung Wassertank

Bevor das Gerät in Betrieb genommen wird, muss der Wassertank mit frischem Trinkwasser gefüllt werden.

**!** Achtung! Vor der ersten Benutzung muss der Wassertank sorgfältig gereinigt werden. Ausschließlich frisches Trinkwasser in den Tank einfüllen: Heißes Wasser, kohlenensäurehaltiges Wasser oder andere Flüssig-

keiten können das Gerät beschädigen.

**1** (Abb. 04, S. 3) Den Deckel des Wassertanks abnehmen.

**2** (Abb. 05, S. 3) Den Tank entfernen, indem er am im Inneren angebrachten Handgriff angehoben wird.

**3** (Abb. 06, S. 3) Den Tank ausspülen und mit frischem Wasser füllen. Der Füllstand (MAX), der im Tank markiert ist, sollte nicht überschritten werden.

**4** Den Tank wieder in seine Aufnahme einsetzen und den Deckel wieder aufsetzen.

### 3.2 Füllung Bohnenbehälter

Bevor das Gerät in Betrieb genommen wird, muss überprüft werden, ob der Behälter eine ausreichende Kaffeemenge enthält.

**!** Achtung! In den Behälter dürfen ausschließlich Kaffeebohnen eingefüllt werden. Gemahlener Kaffee und Instantkaffee sowie andere Gegenstände verursachen Schäden am Gerät.

**1** (Abb. 03, S. 3) Den Deckel des Kaffeebehälters abnehmen.

**i** Hinweis: Der Behälter kann je nach den Vorschriften im Benutzerland des Geräts mit einem anderen Sicherheitssystem ausgestattet sein.

**2** Die Kaffeebohnen langsam in den Behälter einfüllen.

**i** Sollte der Wassertank nicht eingesetzt sein, ist sicherzustellen, dass keine Kaffeebohnen in den Tankraum fallen; in diesem Fall sind diese zu entfernen, um Betriebsstörungen zu vermeiden.

**3** Den Deckel wieder auf den Kaffeebehälter setzen.

### 3.3 Einschalten des Geräts

**!** Achtung! Der Anschluss an das Stromnetz darf ausschließlich vom Betreiber vorgenommen werden!

Vor dem Einschalten des Geräts überprüfen, ob der Stecker korrekt in die Steckdose eingesteckt wurde.

**1** Zum Einschalten des Geräts den Hauptschalter auf der Rückseite auf "I" stellen (Abb. 02, S. 3).

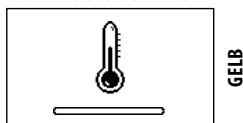
2 Nachdem es den Kontrollzyklus ausgeführt hat, schaltet das Gerät auf Standby. In dieser Phase blinkt die Taste (18) "⏻".

3 Um das Gerät einzuschalten, muss lediglich die Taste (18) "⏻" gedrückt werden.

**i** **Hinweis:** Nach Abschluss der Aufheizphase führt das Gerät einen Spülzyklus der internen Systeme durch, bei dem eine geringe Wassermenge ausgegeben wird. Warten, bis dieser Zyklus beendet wird.

### 3.4 Aufheizen und Spülen

1 Bei der Einschaltung beginnt das Gerät die Aufheizphase. Abwarten, bis diese Phase beendet wird.



**i** **Hinweis:** Der Balken zeigt den Fortschritt an und dass das Gerät die Aufheizung des Systems ausführt.

2 Nach Abschluss der Aufheizphase führt das Gerät einen Spülzyklus der internen Systeme durch.

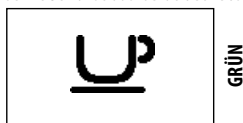


**i** **Hinweis:** Der Balken zeigt den Fortschritt an und dass das Gerät den Spülzyklus des Systems ausführt.

3 Dabei wird eine kleine Wassermenge ausgegeben. Abwarten, bis der Zyklus beendet ist.

**i** **Hinweis:** Der Zyklus kann abgebrochen werden, indem die Taste (16) "☕" gedrückt wird.

4 Anschließend ist das Gerät betriebsbereit.



**i** **Hinweis:** Wird das Gerät zum ersten Mal benutzt oder wurde es für längere Zeit nicht betrieben, so

muss der Betreiber für die Inbetriebnahme kontaktiert werden.

### 3.5 Spülzyklus/Selbstreinigung

Mit diesem Zyklus werden die internen Kaffeesysteme mit frischem Wasser gespült. Dieser Zyklus erfolgt:

- Beim Start des Geräts (mit kaltem Durchlauferhitzer);
- Nach der Entlüftung des Systems (mit kaltem Durchlauferhitzer);
- Während der Phase der Vorbereitung auf den Standby-Modus (wenn mindestens ein Kaffeeprodukt ausgegeben wurde);
- Während der Phase der Ausschaltung nach Druck der Taste (18) "⏻" (wenn mindestens ein Kaffeeprodukt ausgegeben wurde).

Dabei wird eine geringe Menge Wasser ausgegeben, mit der alle Teile gespült und erwärmt werden. In dieser Phase wird das Symbol angezeigt.



Abwarten, bis dieser Zyklus automatisch beendet wird. Die Ausgabe kann durch Druck der Taste (16) "☕" unterbrochen werden.

### 3.6 Umweltfreundlich: Standby

Das Gerät verfügt über einen Energiesparmodus. Nach einem Zeitraum von 30 Minuten nach der letzten Benutzung schaltet das Gerät automatisch ab.

**i** **Hinweis:**

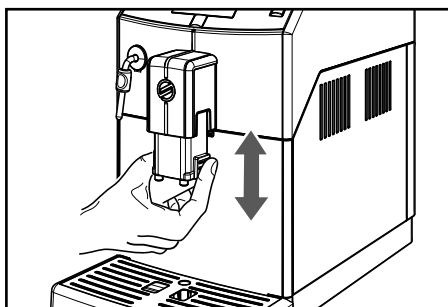
- Während der Phase der Ausschaltung führt das Gerät einen Spülzyklus aus, wenn ein Kaffeeprodukt ausgegeben wurde.
- Die Zeit kann entsprechend der jeweiligen Anforderungen programmiert werden (beim Betreiber nachfragen).

Um das Gerät erneut einzuschalten, muss lediglich eine Taste auf dem Bedienfeld gedrückt werden (wenn sich der Hauptschalter in Position "I" befindet). In diesem Falle führt das Gerät die Spülung nur dann aus, wenn der Durchlauferhitzer abgekühlt ist.

**3.7 Einstellung Auslauf**

Mit der Kaffeemaschine kann ein Großteil aller handelsüblichen Tassen verwendet werden.

Der Auslauf kann in der Höhe eingestellt werden, um ihn an die Abmessungen der verwendeten Tassen anzupassen.



Für diese Einstellung wird der Auslauf von Hand nach oben oder nach unten geschoben.

**Folgende Positionen werden empfohlen:**

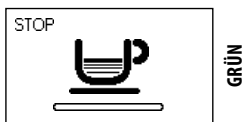
- Für die Verwendung von kleinen Tassen (**Abb. 07, S. 3**);
- Für die Verwendung von großen Tassen und/oder Latte Macchiato-Gläsern (**Abb. 09, S. 3**).

Unter dem Auslauf können auch zwei Tassen aufgestellt werden, um gleichzeitig zwei Tassen Kaffee auszugeben (**Abb. 05, S. 3**).

**3.8 Kaffeeausgabe**

Für die Ausgabe des Kaffees müssen die folgenden Tasten kurz gedrückt werden:

**1** die Taste (16) "☺" für die Ausgabe eines Espresso. Auf dem Display wird folgendes Symbol angezeigt;



oder

die Taste (17) "☺" für die Ausgabe eines Kaffees. Auf dem Display wird folgendes Symbol angezeigt;

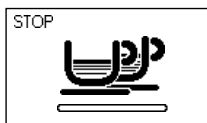


Anschließend wird der Ausgabezyklus gestartet:

Für die Ausgabe von 1 Tasse Kaffee wird die Taste lediglich einmal gedrückt.

Für die Ausgabe von 2 Tassen Kaffee wird die gewünschte Taste 2 Mal nacheinander gedrückt.

**i Hinweis:** Für die Ausgabe von 2 Tassen Kaffee übernimmt das Gerät automatisch die Mahlung und Dosierung der richtigen Kaffeemenge. Die Zubereitung zweier Kaffees erfordert zwei Mahlzyklen und zwei Ausgabezyklen, die automatisch vom Gerät gesteuert werden. Auf dem Display wird das Symbol mit 2 Tassen angezeigt.



**2** Nach dem Vorbrühzyklus beginnt der Kaffee aus dem Auslauf zu fließen.

**3** Die Kaffeeausgabe wird automatisch beendet, wenn die eingestellte Menge erreicht ist. Die Kaffeeausgabe kann jedoch auch durch Druck der Taste (16) "☺" abgebrochen werden.

**i Hinweis:** Das Gerät ist für die Ausgabe eines echten italienischen Espressos eingestellt. Durch diese Eigenschaft können die Ausgabezeiten leicht verlängert werden, um ein intensives Aroma des Kaffees zu gewährleisten.

**3.9 Einstellung Kaffeemenge**

Bei diesem Gerät kann die ausgegebene Kaffeemenge je nach Geschmackspräferenz und der Tassengröße eingestellt werden.

Bei jedem Drücken der Taste (16) "☺" oder (17) "☺" gibt das Gerät eine programmierte Kaffeemenge aus. Jeder Taste ist eine Ausgabe zugeordnet. Diese erfolgt unabhängig.

Im folgenden Text wird die Programmierung der Taste (16) "☺" erläutert.

**1** Eine Tasse unter den Kaffeeauslauf stellen (**Abb. 07, S. 3**).


**2** Die Taste (16) "☺" gedrückt halten, bis das Symbol "MEMO" angezeigt wird. Dann die Taste loslassen. Nun befindet sich das Gerät im Programmiermodus.



Das Gerät startet die Kaffeeausgabe.



**3** Wird das Symbol **“STOP”** angezeigt, die Taste (16)  drücken, sobald die gewünschte Kaffeemenge erreicht ist.

Nun ist die Taste (16)  programmiert. Bei jedem Druck gibt das Gerät die programmierte Espressoportion aus.

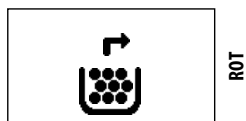
**i Hinweis:** Die gleiche Vorgehensweise ist für die Programmierung der Taste (17)  auszuführen.

Ebenfalls mit der Taste (16)  kann die Kaffeeausgabe abgebrochen werden, wenn die gewünschte Menge erreicht ist. Dies ist auch während der Programmierung der Taste (17)  möglich.

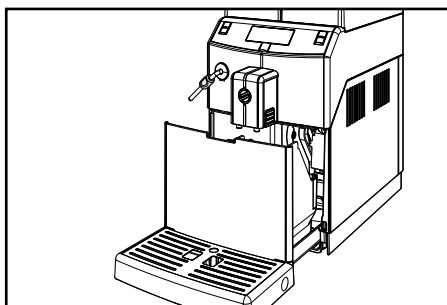
### 3.10 Leerung Kaffeesatzbehälter

**i Hinweis:** Der Kaffeesatzbehälter muss bei eingeschaltetem Gerät geleert werden.

Das Gerät zeigt an, wenn der Kaffeesatzbehälter voll ist.



In diesem Fall kann das Gerät keine Kaffeeausgabe ausführen. Um weiter Kaffee ausgeben zu können, muss der Kaffeesatzbehälter geleert werden.



**1** Sicherstellen, dass der Auslauf nach oben geschoben wurde (**Abb. 09, S. 3**).

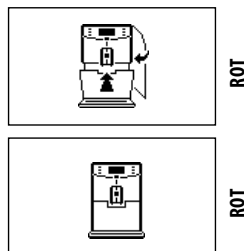
**2** Die Heißwasser-/Dampfdüse nach links drehen.

**3** Die Abtropfschale herausnehmen.

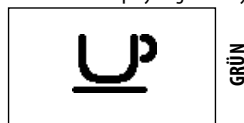
**4** (**Abb. 13, S. 3**) Den Behälter herausnehmen und den Kaffeesatz in einen geeigneten Behälter schütten;

**i Hinweis:** Es wird empfohlen, auch die Abtropfschale zu leeren (siehe Abschn. 5.3).

Erst wenn auf dem Display nacheinander die folgenden Symbole angezeigt werden:



darf der Kaffeesatzbehälter in das Gerät eingesetzt werden. Nach dem Einsetzen wird auf dem Display folgendes Symbol angezeigt:




In diesem Fall ist das Gerät wieder für die Kaffeeausgabe bereit.

### 3.11 Dampfausgabe

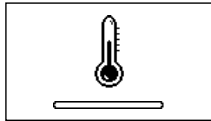
Das Gerät ermöglicht die schnelle und einfache Dampfausgabe mit dem Druck einer einzigen Taste.

**! Verbrennungsgefahr!** Beim Start können heiße Wasserspritzer austreten.

**i Wichtiger Hinweis:** Unmittelbar nach der Benutzung des Dampfes muss die Reinigung mit einem feuchten Tuch vorgenommen werden.

**1** Den Behälter unter die Heißwasser-/Dampfdüse stellen (**Abb. 10, S. 3**). Die Taste (19)  drücken.

**2** Das Gerät muss aufgeheizt werden.



GELB

3 Nach Beendigung der Aufheizphase beginnt das Gerät mit der Dampfausgabe.



GRÜN

4 In dieser Phase wird das Getränk bis zur gewünschten Temperatur aufgeheizt.

5 Zum Abbrechen der Dampfausgabe die Taste (16) „MEMO“ drücken.

### 3.12 Heißwasserausgabe

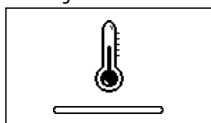


**Beim Start können heiße Wasserspritzer austreten. Hierbei besteht Verbrennungsgefahr. Die Düse für die Ausgabe von heißem Wasser kann hohe Temperaturen erreichen.**

1 Einen Behälter unter die Heißwasser-/Dampfdüse stellen (Abb. 10, S. 3).

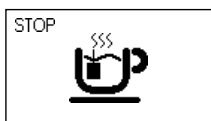
2 Die Taste (20) „MEMO“ drücken, um die Heißwasserausgabe aus der Düse zu starten.

3 Das Gerät muss aufgeheizt werden.



GELB

4 Nach Beendigung der Aufheizphase beginnt das Gerät mit der Heißwasserausgabe.



GRÜN

5 Zum Abbrechen der Heißwasserausgabe die Taste (16) „MEMO“ drücken. Nach Beendigung der Ausgabe den Behälter mit dem heißen Wasser entnehmen.

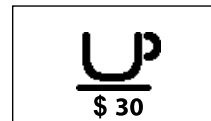
## 4 BETRIEB DES GERÄTS MIT GUTHABEN



**Hinweis: Dieser Betrieb kann vom Betreiber ein- oder ausgeschaltet werden.**

Das Gerät ist so ausgelegt, dass es die Ausgabe von Kaffee nach einer Guthabenlogik verwalten kann. Die Anzahl der möglichen Kaffeeausgaben entspricht der Höhe der Guthaben, die vom Betreiber eingestellt wurden.

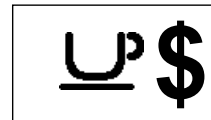
Sind diese Guthaben erschöpft, kann kein Kaffee mehr ausgegeben werden.



GRÜN

Sind auf dem Gerät weniger als 31 Guthaben vorhanden, wird das Symbol „\$“ angezeigt. In diesem Fall muss der Betreiber für die erneute Einstellung der Guthaben kontaktiert werden.

Sind die Guthaben erschöpft, wird das folgende Symbol auf dem Display angezeigt und das Gerät sperrt die Kaffeeausgabe.



GELB




**Hinweis: Die Ausgabe von heißem Wasser oder von Dampf wird nicht über die Guthaben gesteuert und steht daher immer bereit, solange sich im Inneren des Tanks Wasser befindet.**

Jeder Betreiber kann eigenständig entscheiden, wie er die Einstellung der Guthaben und die Aufladung derselben für die Benutzung des Geräts handhaben möchte.

## 5 REINIGUNG UND WARTUNG


Einige Teile Ihres Geräts kommen während dem normalen Betrieb mit Wasser und Kaffee in Berührung: die regelmäßige Reinigung des Geräts ist daher sehr wichtig.


Diese Vorgänge müssen ausgeführt werden, bevor das Gerät nicht mehr störungsfrei funktioniert, da in diesem Falle die Reparatur nicht durch die Garantie gedeckt ist.

 **Achtung. Bevor Reinigungs- und Wartungsarbeiten jeder Art ausgeführt werden, das Gerät ausschalten, von der Stromversorgung abnehmen und abkühlen lassen.**

Falls nicht anders angegeben, dürfen die nicht abnehmbaren Bestandteile und das Gerät nur mit kaltem oder lauwarmem Wasser und angefeuchteten Tüchern und nicht scheuernden Schwämmen gereinigt werden.

- Die Reinigung darf nur dann ausgeführt werden, wenn das Gerät kalt ist und vom Stromnetz abgenommen wurde.
- Für die Reinigung des Geräts sollte ein weiches feuchtes Tuch verwendet werden.
- Keinen Wasserstrahl auf das Gerät richten.
- Das Gerät darf nicht in Wasser getaucht werden. Teile des Geräts dürfen nicht in der Spülmaschine gereinigt werden.
- Für die Reinigung dürfen keine spitzen Gegenstände oder chemisch aggressive Produkte (Lösungsmittel) verwendet werden.
- Die Vorrichtung und/oder deren Bestandteile nicht unter Verwendung einer Mikrowelle oder eines herkömmlichen Backofens trocknen.
- Alle zu reinigenden Bestandteile sind leicht und ohne die Hilfe von Werkzeug zugänglich.
- Die regelmäßige Reinigung und Wartung verlängern die Lebensdauer des Gerät und gewährleisten die Einhaltung der normalen Hygienevorschriften.

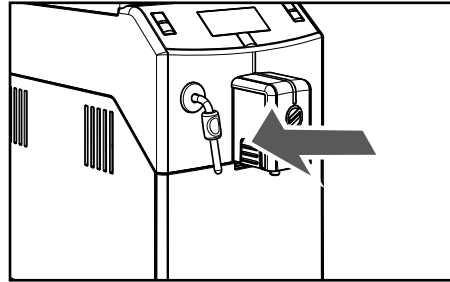
 **Achtung. Die Reinigung des Geräts und seiner Bestandteile ist in jedem Falle einmal wöchentlich vorzunehmen.**

 **Das Gerät und seine Bestandteile müssen nach einer längeren Nichtbenutzung gereinigt und gewaschen werden.**

### 5.1 Reinigung Heißwasser-/Dampfdüse

Die Düse für die Ausgabe von heißem Wasser und Dampf muss nach jeder Verwendung und mindestens einmal in der Woche von außen mit einem feuchten Tuch gereinigt werden.

 **Achtung. Vor der Ausführung ist sicherzustellen, dass die Düse kalt ist: Verbrennungsgefahr.**



### 5.2 Reinigung Kaffeesatzbehälter

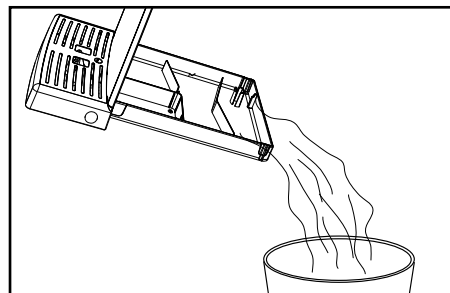
Der Kaffeesatzbehälter muss jedes Mal geleert und gereinigt werden, wenn das Gerät diesen Vorgang anfordert. Die Anweisungen dazu sind im Abschnitt 3.10 nachzulesen.

### 5.3 Reinigung Abtropfschale

Die Abtropfschale täglich entleeren und reinigen. Dieser Vorgang ist auch dann auszuführen, wenn der Schwimmer angehoben wird.

**1** Die Abtropfschale und den Kaffeesatzbehälter herausnehmen, wie im Abschnitt 3.10 beschrieben.

**2** Die Abtropfschale leeren und reinigen.



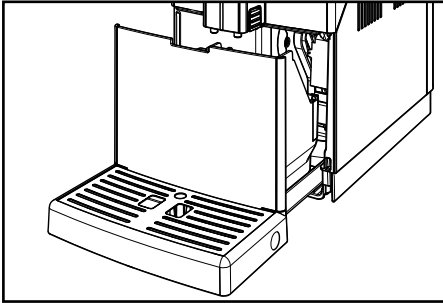
**3** Den Kaffeesatzbehälter und die Schale wieder in das Gerät einsetzen

**5.4 Wöchentliche Reinigung der Brühgruppe**

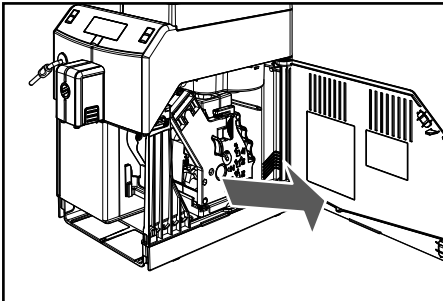
Die Brühgruppe muss immer dann gereinigt werden, wenn der Kaffeebohnenbehälter nachgefüllt wird, mindestens aber einmal pro Woche.

**1** Das Gerät ausschalten, indem der Schalter auf "0" gestellt wird, und den Stecker von der Steckdose abziehen.

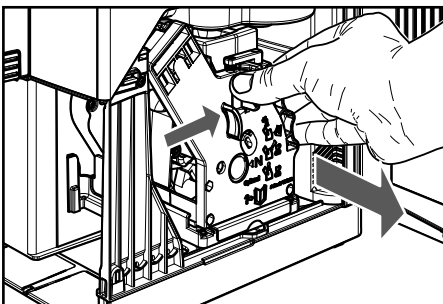
**2** Die Abtropfschale und den Kaffeesatzbehälter herausnehmen.



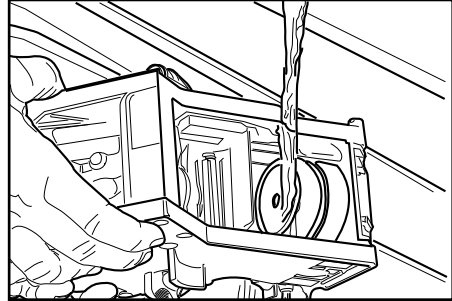
**3** Die Servicetür öffnen.



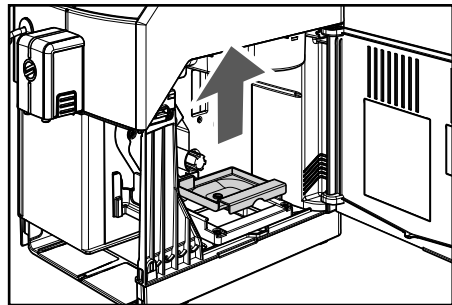
**4** Die Brühgruppe herausnehmen, indem sie am entsprechenden Griff gehalten und die Taste «PUSH» gedrückt wird. Die Brühgruppe darf ausschließlich mit lauwarmem Wasser ohne Reinigungsmittel gereinigt werden.



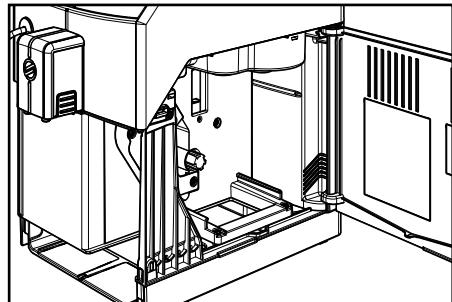
**5** Die Brühgruppe mit lauwarmem Wasser reinigen. Den oberen Filter sorgfältig reinigen. Bevor die Brühgruppe in ihre Aufnahme eingesetzt wird, ist sicherzustellen, dass kein Wasser in der Brühkammer verblieben ist.



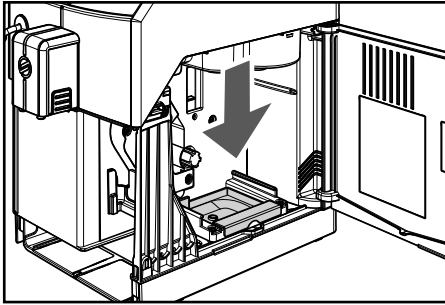
**6** Den Kaffeeauffangbehälter abnehmen und sorgfältig reinigen.



**7** Den Innenraum des Geräts mit einem feuchten Tuch reinigen.

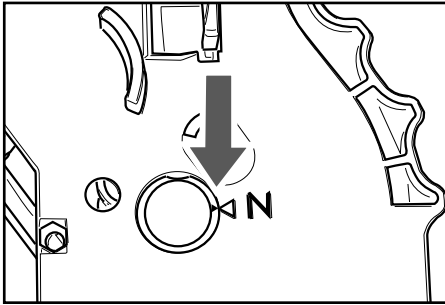


**8** Den Kaffeeauffangbehälter in die entsprechende Aufnahme einsetzen und sicherstellen, dass er korrekt positioniert wurde.



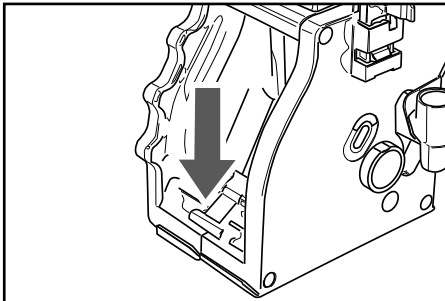
**i** Wird der Kaffeeauffangbehälter nicht korrekt positioniert, kann die Brühgruppe eventuell nicht in das Gerät eingesetzt werden.

**9** Sicherstellen, dass sich die Brühgruppe in der Ruhestellung befindet; die zwei Bezugspunkte müssen übereinstimmen.

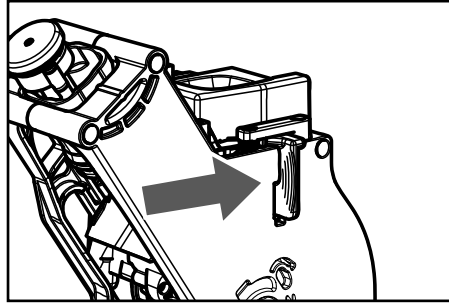


Andernfalls den unter Punkt (10) beschriebenen Vorgang ausführen.

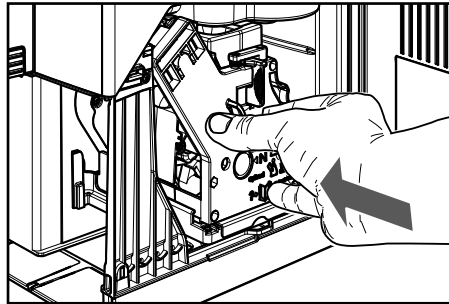
**10** Sicherstellen, dass der Hebel die Basis der Brühgruppe berührt.



**11** Sicherstellen, dass sich der angegebene Haken für die Sperre der Brühgruppe in der korrekten Position befindet. Um dessen Position zu überprüfen, wird die Taste "PUSH" kräftig gedrückt.



**12** Die Brühgruppe wieder in den entsprechenden Bereich einsetzen, bis sie einrastet. Dabei NICHT die Taste "PUSH" drücken.



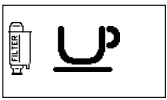


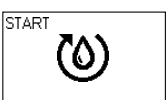
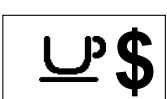
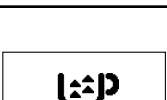






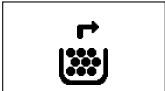

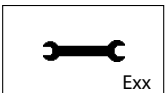
**13** Den Kaffeesatzbehälter und die Abtropfschale einsetzen. Die Servicetür schließen.



**6 ANZEIGEN DES GERÄTS**

In diesem Kapitel sind alle Meldungen für den Benutzer sowie die Tätigkeiten beschrieben, die der Benutzer ausführen muss oder kann.

Hinweissignale (gelb)	Zurücksetzung der Meldung
	Gerät in Aufheizphase für die Ausgabe von Getränken oder heißem Wasser.
	Gerät in Spülphase. Warten, bis das Gerät den Zyklus beendet.
	Das Gerät fordert Sie auf, den Wasserfilter "Intenza" durch einen neuen zu ersetzen. Den Betreiber kontaktieren.
	Brühgruppe in der Rückstellungsphase nach einem Gerätereset.
	Den Behälter mit Kaffeebohnen füllen und den Zyklus erneut starten.
	Das System entlüften. Die Taste (16) "☕" drücken und abwarten, bis das Gerät den Zyklus beendet. Wiederholt sich die Anzeige, so muss der Vorgang erneut ausgeführt werden.
	Die Guthaben auf dem Gerät sind erschöpft. In diesem Falle kann lediglich jeweils heißes Wasser und Dampf abgegeben werden. Für die Ausgabe von Kaffee muss der Betreiber für die erneute Einstellung der Guthaben kontaktiert werden.
	Das Gerät fordert zur Ausführung eines Entkalkungszyklus auf. Wird diese Meldung angezeigt, kann das Gerät weiter benutzt werden, es besteht jedoch die Gefahr, dass der störungsfreie Betrieb beeinträchtigt wird. Es wird darauf hingewiesen, dass Schäden, die durch das unzureichende Entkalken entstehen, nicht durch die Garantie gedeckt sind. Den Betreiber kontaktieren.

Alarmsignale (rot)	Zurücksetzung der Meldung
 	<p>Die Abtropfschale und den Kaffeesatzbehälter in das Gerät einsetzen und die Servicetür schließen.</p>
	<p>Den Kaffeebohnenbehälter auffüllen.</p>
	<p>Die Brühgruppe muss in das Gerät eingesetzt werden.</p>
	<p>Den Kaffeesatzbehälter leeren.</p>
	<p>Den Wassertank füllen.</p>
	<p>Das Gerät ausschalten. Nach 30 Sekunden erneut einschalten. 2 oder 3 Versuche vornehmen. Tritt die Anzeige erneut auf, den Betreiber kontaktieren und diesem den auf dem Display angezeigten Code angeben.</p>

## 7. VERSETZUNG UND EINLAGERUNG



Für alle im Kapitel 7 beschriebenen Arbeitsvorgänge sind ausschließlich der Betreiber oder Fachtechniker zuständig, die alle Abläufe und den Einsatz geeigneter Hilfsmittel unter strikter Einhaltung der geltenden Sicherheitsvorschriften organisieren müssen.

### 7.1 Versetzung

Während der Versetzung und des Transports muss das Gerät stets, wie auf der Verpackung angegeben, aufrecht stehen. Der Hub und die Aufstellung sollten sorgfältig vorgenommen werden. Das Gerät sollte nicht geschüttelt werden.



**Sicherstellen, dass sich beim Hub und bei der Versetzung der Last keine Personen im Gefahrenbereich aufhalten und unter schwierigen Bedingungen gegebenenfalls Personal mit der Beaufsichtigung der Versetzung beauftragen.**

### 7.2 Einlagerung

Das Gerät muss unter folgenden Bedingungen eingelagert werden:

- Mindesttemperatur: über 4°C
- Höchsttemperatur: unter 40°C
- maximale Feuchtigkeit: unter 95%.

Das Gerät ist in Kartonschachteln mit Polystyrolschaum verpackt.



**Achtung. Aufgrund des Gesamtgewichts der Verpackung ist die Stapelung von mehr als drei Geräten verboten. Das Gerät muss in der Originalverpackung trocken und vor Staub geschützt eingelagert werden.**

## 8 AUFSTELLUNG



Für alle im Kapitel 8 beschriebenen Arbeitsvorgänge sind ausschließlich der Betreiber oder Fachtechniker zuständig, die alle Abläufe und den Einsatz geeigneter Hilfsmittel unter strikter Einhaltung der geltenden Sicherheitsvorschriften organisieren müssen.

### 8.1 Sicherheitsvorschriften

- Die gesamte Bedienungsanleitung aufmerksam lesen.
- Der Anschluss an das Stromnetz muss nach den geltenden Sicherheitsvorschriften im Betreiberland erfolgen.
- Der Anschluss an das Trinkwassernetz (für Geräte mit Wassernetzanschluss) muss nach den geltenden Sicherheitsvorschriften im Betreiberland erfolgen.
- Die für den Anschluss des Geräts vorgesehene Steckdose muss folgende Anforderungen erfüllen:
  - mit dem Stecker des Geräts kompatibel sein.
  - entsprechend den Angaben auf dem Typenschild auf der Unterseite des Geräts ausgelegt sein.
  - an eine leistungsfähige Erdungsanlage angeschlossen sein.
- Das Netzkabel darf nicht:
  - mit jeder Art von Flüssigkeit in Berührung kommen: Gefahr von elektrischen Schlägen und/oder Brandgefahr;
  - eingeklemmt und/oder über scharfe Kanten gelegt werden;
  - zum Versetzen des Geräts verwendet werden;
  - verwendet werden, wenn es beschädigt ist;
  - mit nassen oder feuchten Händen berührt werden;
  - zu einem Strang gewickelt werden, wenn sich das Gerät in Betrieb befindet.
  - mutwillig beschädigt oder verändert werden.
- Bei Schäden am Netzkabel muss dieses vom Hersteller, von dessen technischen Kundendienst oder in jedem Falle von einer Person mit ähnlicher Qualifikation ausgetauscht werden.
- Folgendes ist verboten:
  - die Installation des Geräts auf andere Weise als im Kapitel 8 beschrieben, sowie im Freien.
  - die Installation des Geräts in Bereichen, in denen ein Wasserstrahl benutzt werden kann.
  - der Ausschluss der vom Hersteller vorgesehenen Sicherheits- und Schutzvorrichtungen.
  - der Betrieb des Geräts in der Nähe von entflammaren und/oder explosiven Stoffen.
  - Kinder mit Plastiktüten, Polystyrol, Nägeln usw. spielen zu lassen, da diese Teile eine potentielle Gefahrenquelle darstellen.
  - Kinder in der Nähe des Geräts spielen zu lassen.
  - der Einsatz von anderen als vom Hersteller empfohlenen Ersatzteilen.
  - Vornahme von technischen Änderungen gleich welcher Art am Gerät.
  - das Eintauchen des Geräts in Flüssigkeiten aller Art.
  - Reinigung des Geräts mit einem Wasserstrahl.
  - Verwendung des Geräts, die von der in dieser Anleitung beschriebenen Verwendung abweicht.

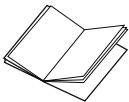
- Installation des Geräts auf anderen Geräten.
- Der Betrieb des Geräts in explosionsgefährdeter und/oder aggressiver Umgebung sowie in Umgebungen mit hohem Staubaufkommen oder in der Luft schwebenden öligen Stoffen.
- der Betrieb des Geräts in brandgefährdeter Umgebung.
- der Betrieb des Geräts zur Ausgabe von ungeeigneten Flüssigkeiten.
- Vor der Reinigung überprüfen, ob der Netzstecker aus der Steckdose gezogen wurde. Das Gerät nicht mit Benzin oder anderen Lösungsmitteln reinigen.
- Das Gerät nicht in der Nähe von Heizkörpern (wie Öfen oder Zentralheizungen) aufstellen.
- Im Fall eines Brands muss ein Kohlendioxidlöscher (CO<sub>2</sub>) verwendet werden. Keinesfalls sind Wasser- oder Pulverlöscher einzusetzen.

## 8.2 Abschaltfunktionen

Die Abschaltfunktionen werden vom Hauptschalter übernommen.

## 8.3 Zubehörliste

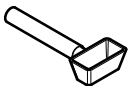
### 8.3.1 Liste Zubehör im Lieferumfang



**Bedienungsanleitung:** Bedienungsanleitung des Geräts.

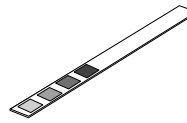


**Netzkabel:** für den Anschluss des Geräts an das Stromnetz.



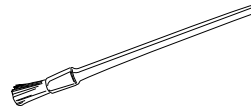
**Schlüssel für Einstellung Mahlwerk:** für die Einstellung des Mahlwerks.

### 8.3.2 Liste optionales Zubehör



**Test der Wasserhärte:** Schnelltest zur Feststellung der effektiven Härte des zur Ausgabe der Getränke verwendeten Wassers.

Dieser Test ist für die Einstellung der Wasserhärte auf dem Gerät unbedingt nötig.



**Pinsel für die Reinigung:** für die Entfernung des Kaffeepulvers im Servicefach.



**Schmierfett:** für die regelmäßige Schmierung der Brühgruppe (siehe Abschnitt 10.2).



**Entkalker:** für die Entfernung des Kalks, der sich aufgrund der normalen Benutzung im Wassersystem absetzt.



**Wasserfilter "Intenza +":** entfernt unangenehmen Geschmack, der eventuell im Wasser vorhanden ist, und verringert die Wasserhärte für einen optimalen Betrieb des Geräts.

## 8.4 Montage-Aufstellung

**!** Es ist verboten, das Gerät im Freien oder in Räumen aufzustellen, in denen ein Wasser- und Dampfstrahl verwendet werden.

**!** Das Vorhandensein von Magnetfeldern oder in der Umgebung aufgestellten Elektrogeräten, die Störaussendungen aufweisen, kann Betriebsstörungen der elektronischen Steuerung des Geräts verursachen. Bei Temperaturen um 0°C besteht Frostgefahr für die Wasser enthaltenden Bestandteile. Das Gerät sollte unter diesen Bedingungen nicht betrieben werden.

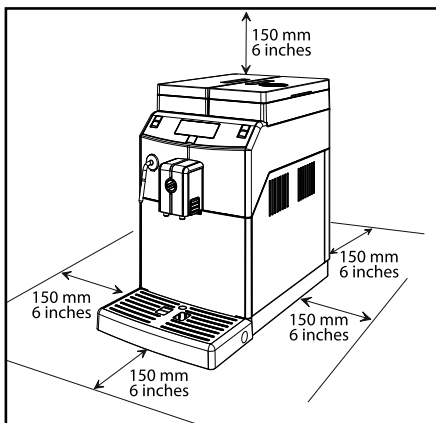
Für einen korrekten und einwandfreien Betrieb des Geräts sollten folgende Empfehlungen berücksichtigt werden:

- Umgebungstemperatur: 10°C ÷ 40°C
- maximale Luftfeuchtigkeit: 90%.
- Der Raum muss für die Installation des Geräts eingerichtet sein;
- Die Aufstellfläche des Geräts muss eben, fest und standsicher sein. Die Neigung der Auflagefläche darf nicht höher als 2° sein;
- Der Raum muss ausreichend beleuchtet, belüftet und hygienisch unbedenklich sein. Die Steckdose sollte leicht zugänglich sein.

**!** Für den Zugang zu Gerät und Steckdose, sowie zur Ausführung von Arbeiten ohne jegliche Behinderung und zum sofortigen Verlassen des Bereichs im Notfall muss genügend Freiraum vorgesehen werden.

Für den Zugang zu folgenden Teilen wird der entsprechende Freiraum aufgeführt:

- zum Bedienfeld auf der Vorderseite
- zu den Gruppen für den Eingriff im Falle von Betriebsstörungen des Geräts.



Nachdem die Verpackung beim Aufstellort abgestellt worden ist, ist wie folgt vorzugehen:

- Überprüfen, ob die Verpackung geschlossen und unbeschädigt ist und beim Transport nicht aufgebrochen wurde;
- Die Verpackung öffnen;
- Den Zustand und das Modell des Geräts in der Verpackung überprüfen;
- Überprüfen, ob das im Lieferumfang enthaltene Zubehör in der Tüte, die mit dem Gerät geliefert wird, vorhanden ist (siehe "8.3 Zubehörliste");
- Das Gerät aus der Original-Verpackung herausnehmen;
- Das Gerät von der restlichen Verpackung befreien;
- Danach das Gerät anheben und am vorbereiteten Aufstellungsort positionieren.

## 8.5 Entsorgung der Verpackung

Nach der Öffnung der Verpackung sollte diese wertstoffgerecht getrennt und entsprechend der geltenden Vorschriften im Betreiberland entsorgt werden.

**i** Wir empfehlen, die Originalverpackung für zukünftigen Bedarf aufzubewahren.

## 8.6 Füllung Wassertank

Bevor das Gerät in Betrieb genommen wird, muss der Wassertank mit frischem Trinkwasser gefüllt werden.

**!** **Achtung! Vor der ersten Benutzung muss der Wassertank sorgfältig gereinigt werden. Der Tank darf ausschließlich mit frischem Trinkwasser gefüllt werden. Heißes Wasser, Wasser mit Kohlensäure oder andere Flüssigkeiten verursachen Schäden am Gerät.**

Für die korrekten Vorgänge siehe Abschnitt 3.1.


## 8.7 Füllung Bohnenbehälter

Bevor das Gerät in Betrieb genommen wird, muss überprüft werden, ob der Behälter eine ausreichende Kaffeemenge enthält.

**!** **Achtung! In den Behälter dürfen ausschließlich Kaffeebohnen eingefüllt werden. Gemahlener Kaffee und Instantkaffee sowie andere Gegenstände verursachen Schäden am Gerät.**

Für die korrekten Vorgänge siehe Abschnitt 3.2.

## 8.8 Stromanschluss

 **Das Gerät darf nur von technischem Fachpersonal oder vom Betreiber an die Stromversorgung angeschlossen werden.**


Das Gerät ist für den Betrieb mit Einphasenspannung vorgesehen, der entsprechende Wert ist auf dem Typenschild angegeben (Abschnitt 1.4 "Identifizierung des Geräts").

Bevor der Stecker in die Steckdose eingesteckt wird, überprüfen, ob der Hauptschalter auf "0" steht.

Das Gerät wird vom Betreiber auf dessen Verantwortung an das Stromnetz angeschlossen.

Das Gerät muss mit dem am Stromkabel installierten Stecker unter Beachtung der folgenden Aspekte angeschlossen werden:

- Einhaltung der im Betreiberland zum Zeitpunkt der Installation geltenden Gesetze und technischen Vorschriften;
- Berücksichtigung der auf dem Typenschild an der Seitenwand des Geräts aufgeführten Daten.

 **Achtung: Die Steckdose muss für den Benutzer leicht zugänglich sein, so dass das Gerät im Notfall problemlos von der Stromzufuhr getrennt werden kann.**

 **Folgendes ist verboten:**

- die Verwendung von Verlängerungen aller Art.
- der Austausch des Originalsteckers.
- die Verwendung von Adaptern.

## 8.9 Einschalten/Ausschalten des Geräts

Das Ein- oder Ausschalten des Geräts erfolgt über die Taste im hinteren Bereich des Geräts (Abb. 02, S. 3).

## 8.10 Erste Inbetriebnahme - Benutzung nach längerer Nichtbenutzung

**Für einen perfekten Espresso: das Kaffeesystem spülen, wenn das Gerät erstmalig benutzt wird oder nach einer längeren Nichtbenutzung.**

Diese einfachen Vorgänge gewährleisten stets die Ausgabe eines optimalen Kaffees. Sie müssen ausgeführt werden:

- Bei der ersten Inbetriebnahme.
- Nach einem längeren Zeitraum der Nichtbenutzung des Geräts (länger als 2 Wochen).

### 8.10.1 Bei der ersten Inbetriebnahme

Um das Gerät zu starten, muss lediglich die Taste (18) "☺" gedrückt werden. Das Bedienfeld zeigt an, dass die Entlüftung des Systems vorgenommen werden muss.



**1** Einen großen Behälter unter den Auslauf stellen (Abb. 11, S. 3).

**2** Die Taste (16) "☺" drücken, um die Ausgabe zu starten.



Das Gerät startet den Entlüftungszyklus des Systems. Nachfolgend führt es die Aufheizung und den Spülzyklus aus, wie im Abschnitt 3.4 beschrieben.

### 8.10.2 Nach längerer Nichtbenutzung

**1** Den Wassertank leeren, reinigen, ausspülen und mit frischem Wasser füllen (siehe Abschnitt 8.6).

**2** Einen großen Behälter unter den Auslauf stellen (Abb. 11, S. 3).

**3** Die Taste (17) "☺" drücken, um die Ausgabe zu starten.

**4** Das Gerät gibt einen Kaffee über den Auslauf aus (Abb. 11, S. 3); Das Ende der Ausgabe abwarten und den Behälter entleeren.

**5** Die Vorgänge von Punkt 2 bis Punkt 4 insgesamt 3 Mal wiederholen. Danach zu Punkt 6 übergehen.

**6** Einen Behälter unter die Heißwasser-/Dampfdüse stellen (Abb. 10, S. 3).

**7** Die Taste (20) "☺" drücken, um die Ausgabe HEISSES WASSER zu starten. Wasser ausgeben, bis das Symbol Wasser fehlt angezeigt wird.



ROT

**8** Nach Abschluss der Ausgabe des heißen Wassers den Behälter leeren.

**9** Anschließend den Wassertank erneut bis zum Füllstand MAX füllen.

Das Gerät ist betriebsbereit.

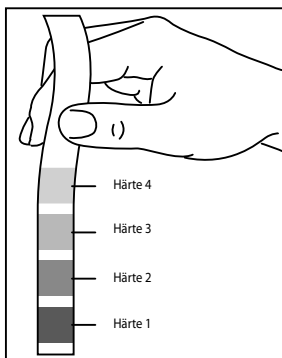
## 8.11 Messen und Einstellung der Wasserhärte

Das Messen des Wasserhärtegrads ist von wesentlicher Bedeutung für den korrekten Betrieb des Wasserfilters "INTENZA+" und die Häufigkeit des Entkalkens des Geräts.

**1** Den Teststreifen für die Wasserhärte für einen Zeitraum von 1 Sekunde in das Wasser eintauchen.

**i** **Hinweis:** Der Teststreifen kann für jeweils eine Messung verwendet werden.

**2** Ablesen, wie viele Quadrate die Farbe ändern, und auf die Tabelle Bezug nehmen.

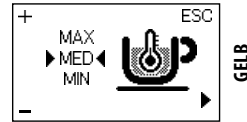


**3** Die Zahlen entsprechen den Einstellungen, die hinsichtlich der Einstellung des Geräts genannt werden, die nachfolgend erläutert wird.

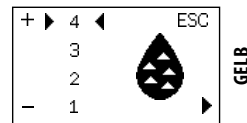
HÄRTE 4 (hart)  
HÄRTE 3 (mittel)

HÄRTE 2 (weich)  
HÄRTE 1 (sehr weich)

**4** Die Programmierung des Geräts öffnen, wie in Abschnitt 9.1 beschrieben.



**5** Die Taste (20) "☕" drücken, bis folgendes Menü angezeigt wird:



**i** **Hinweis:** Das Gerät wird mit einer Standardeinstellung geliefert, die für den Großteil der Anwendungen ausreichend ist.

**6** Die folgenden Tasten drücken:  
die Taste (16) "MEMO", um den Wert zu erhöhen  
oder  
die Taste (17) "MEMO", um den Wert zu reduzieren.

**7** Die Taste (20) "☕" drücken, um die angewählte Änderung zu bestätigen.

Nach der Einstellung der Wasserhärte wird der Filter (Intenza+) installiert, wie im folgenden Abschnitt beschrieben. Nachfolgend die Programmierung verlassen, wie in Abschnitt 9.2 beschrieben.

## 8.12 Wasserfilter "INTENZA+"

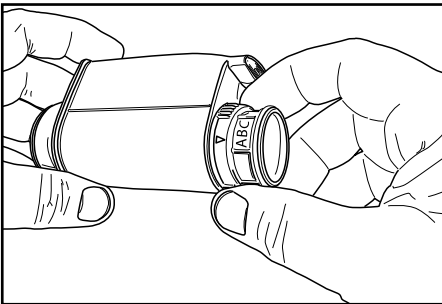
Das Wasser ist ein wesentlicher Bestandteil eines jeden Espresso und sollte daher stets professionell gefiltert werden. Aus diesem Grunde können alle Geräte Saeco mit dem Wasserfilter INTENZA+ ausgestattet werden. Der Filter ist recht einfach in der Benutzung und durch seine hoch entwickelte Technologie beugt er der Bildung von Kalk wirkungsvoll vor. Auf diese Weise sind stets die perfekten Wasserbedingungen für ein intensives Aroma Ihres Espresso gewährleistet.

**!** Der Kalkschutzfilter muss ausgetauscht werden, wenn das Gerät den entsprechenden Vorgang anfordert. Vor der Ausführung des Entkalkens muss der Kalkschutzfilter aus dem Wassertank herausgenommen werden.

**i** Das Messen der Wasserhärte ist von wesentlicher Bedeutung für den korrekten Betrieb des Wasserfilters "INTENZA+" und die Häufigkeit des Entkalkens des Geräts.

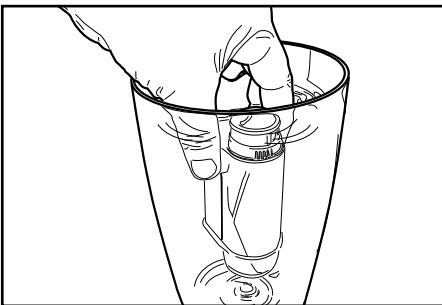
**1** Den Wasserfilter "INTENZA+" aus der Verpackung nehmen. Den Filter entsprechend der für die Einstellung der Wasserhärte ausgeführten Messungen einstellen.

Den mit dem Gerät gelieferten Wasserhärtestest verwenden. Das "Intenza Aroma System" entsprechend der Angaben auf der Verpackung des Filters einstellen (siehe Abschnitt 8.11).

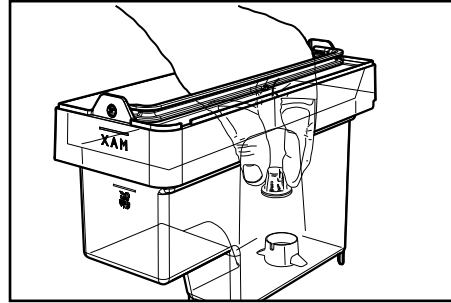


- A = Weiches Wasser
- B = Hartes Wasser (Standard)
- C = Sehr hartes Wasser

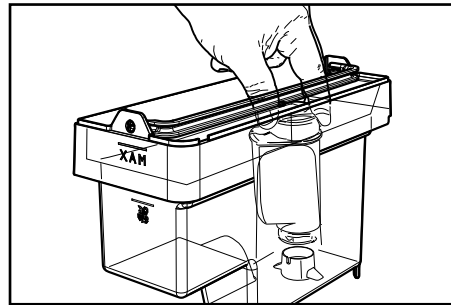
**2** Den Wasserfilter "INTENZA+" senkrecht (so dass die Öffnung nach oben zeigt) in kaltes Wasser tauchen. Den Filter leicht an den Seiten zusammendrücken, um die Luftblasen zu entfernen.



**3** Den Tank aus dem Gerät herausnehmen und leeren. Den kleinen weißen Filter aus dem Tank herausnehmen, an einem trockenen Ort aufbewahren und vor Staub schützen.

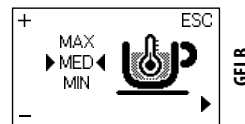


**4** Den Wasserfilter in den leeren Tank einsetzen. Bis zum Einrasten drücken.

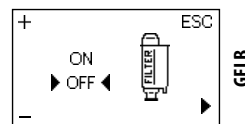


**5** Den Tank mit frischem Trinkwasser füllen und wieder in das Gerät einsetzen.

**6** Die Programmierung des Geräts öffnen, wie in Abschnitt 9.1 beschrieben.



**7** Die Taste (20) "ON/OFF" drücken, bis folgendes Menü angezeigt wird:





**8** Die Taste (16) drücken, um "ON" anzuwählen und dann die Taste (20) zur Bestätigung drücken.

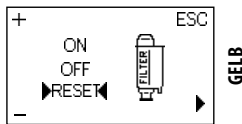
**9** Das Programmnenü schließen und ca. die Hälfte des Inhalts des Wasserfilters ausgeben, um den Filter zu aktivieren.

**10** Anschließend den Wassertank erneut bis zum Füllstand MAX mit frischem Trinkwasser füllen.

### 8.12.1 Austausch des Wasserfilters "Intenza+"

Wurde der Filter bereits installiert, und das Gerät weist darauf hin, dass dieser gewechselt werden muss, so ist dabei entsprechend der obigen Beschreibung vorzugehen.

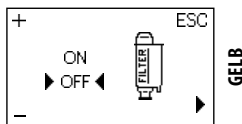
Beim Öffnen der Programmierseite ist auch die Option "RESET" vorhanden.



Um den Alarm auf Null zu stellen, wird diese Option angewählt.

### 8.12.2 Entfernung des Wasserfilters "Intenza+"

Ist der Filter installiert und soll entfernt werden, muss die Programmierseite geöffnet und die Option "OFF" angewählt werden.



**i** Hinweis: Der während der Installation des Wasserfilters "INTENZA+" entfernte weiße Filter muss auf jeden Fall wieder eingesetzt werden.

### 8.13 Einstellung Mahlwerk

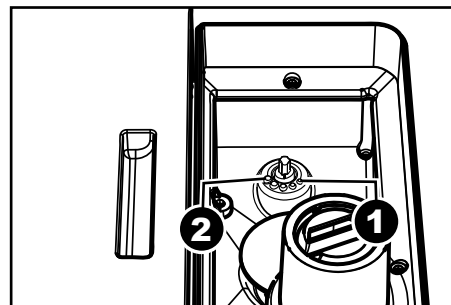
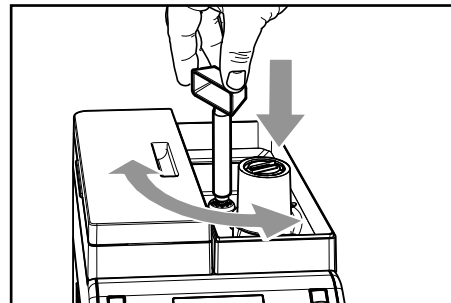
**!** **Achtung! Keinen gemahlene Kaffee und/oder Instantkaffee in den Kaffeebohnenbehälter einfüllen. Es dürfen ausschließlich Kaffeebohnen in diesen Behälter eingefüllt werden. Das Mahlwerk enthält Teile, die sich bewegen und daher eine Gefahr darstellen können. Die Einführung der Finger und/oder anderer Gegenstände ist verboten. Vor Eingriffen im Inneren des Kaffeebehäl-**

**ters sollten stets das Gerät durch Druck der Taste ON/OFF ausgeschaltet und der Stecker von der Steckdose abgenommen werden.**

**!** **Der Drehknopf für die Mahlgradeinstellung, der sich im Kaffeebohnenbehälter befindet, darf nur dann gedreht werden, wenn sich das Keramikmahlwerk in Betrieb befindet.**

Diese Einstellung kann durch Druck und Drehung des Drehknopfs für die Mahlgradeinstellung im Inneren des Kaffeebohnenbehälters unter Verwendung des entsprechenden Schlüssels für die Einstellung des Mahlwerks aus dem Lieferumfang vorgenommen werden.

**1** Den Drehknopf für die Mahlgradeinstellung jeweils nur um maximal einen Grad verstellen. Der Geschmacksunterschied ist nach der Ausgabe von 2-3 Tassen Kaffee wahrnehmbar.



Die Bezugsangaben geben den eingestellten Mahlgrad an. Mit den folgenden Bezugsangaben können unterschiedliche Mahlgrade eingestellt werden:

- 1 - feiner Mahlgrad
- 2 - grober Mahlgrad

## 9 PROGRAMMIERUNG GERÄT



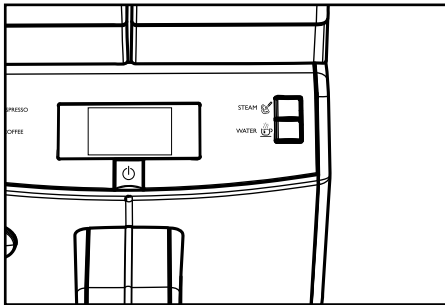
Für alle im Kapitel 9 beschriebenen Arbeitsvorgänge sind ausschließlich der Betreiber oder Fachtechniker zuständig, die alle Abläufe und den Einsatz geeigneter Hilfsmittel unter strikter Einhaltung der geltenden Sicherheitsvorschriften organisieren müssen.

Der Fachtechniker oder der Betreiber können einige Betriebsparameter des Geräts den individuellen Bedürfnissen des Benutzers anpassen.

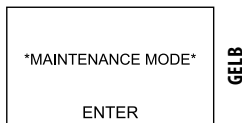
### 9.1 Zugriff auf die Programmierung

Für den Zugriff auf die Programmierung des Geräts sind folgende Vorgänge auszuführen:

- 1 Bei eingeschaltetem Gerät die beiden Tasten (19) und (20) gleichzeitig für 5 Sekunden gedrückt halten.



- 2 Daraufhin wird folgendes Display angezeigt:



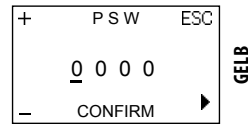
- 3 Die Taste (18) drücken, um die Programmierung zu öffnen.

**i** Hinweis: Mit der beschriebenen Vorgehensweise wird das Programm Menü nur dann geöffnet, wenn das Gerät die Betriebstemperatur erreicht hat. Für die Ausführung einiger Programme (bspw.: ENTKALKEN) steuert das Gerät die Vorgehensweise automatisch und heizt entsprechend der Einstellungen des Herstellers auf.

**i** Hinweis: Erfolgt für einen Zeitraum von 3 Minuten keine Eingabe, verlässt das Gerät die Programmierung und schaltet auf normalen Betrieb um.

**!** Die Menüs müssen jeweils mit einem PASSWORT geschützt werden.

**!** Zur Eingabe des PASSWORTS wird nicht aufgefordert, wenn der voreingestellte Wert (0000) beibehalten wird. Dieser muss bei der 1. Inbetriebnahme des Geräts geändert werden, damit der Zugriff für Unbefugte nicht möglich ist. Nach der Änderung muss er bei jeder Öffnung eingegeben werden, wenn Folgendes auf dem Display angezeigt wird:



Für die Einstellung des PASSWORTS ist auf den Abschnitt 9.4 Bezug zu nehmen, in dem die Einstellung erläutert wird.

Für die Eingabe des Passworts:

- 1 Die Taste (16) oder die Taste (17) für die Einstellung der gewünschten Zahl drücken.
- 2 Die Taste (20) für die Eingabe der nächsten Zahl drücken (bei Erreichen der letzten Zahl wird wieder bei der ersten begonnen).
- 3 Die Punkte 1 und 2 bis zur Eingabe des eingestellten Passworts wiederholen.
- 4 Die Taste (18) zur Bestätigung und zur Öffnung der Programmierung des Geräts drücken.

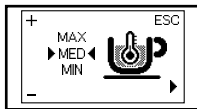
## 9.2 Programmiersteuerungen

Beim Zugriff auf die Menüs des Geräts haben die Tasten der Tastatur andere Funktionen.

<b>Taste (16)</b> <b>"ändern"</b>	Für die Änderung der Parameter, wenn diese sichtbar sind.
<b>Taste (17)</b> <b>"ändern"</b>	Für die Änderung der Parameter, wenn diese sichtbar sind.
<b>Taste (20)</b> <b>"(Anzeige der Parameter / OK)"</b>	Für folgende Vorgänge: 1 Überfliegen der Seiten des Menüs; 2 Bestätigung des Parameters/Werts, wenn dieser geändert wurde.
<b>Taste (19)</b> <b>"ESC"</b>	Für das Verlassen der Funktion ohne Änderung des editierten oder angewählten Parameters. <b>Hinweis: Die Taste mehrmals drücken, um die Programmierung zu verlassen.</b>

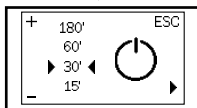
## 9.3 Programmennü

In diesem Menü können einige Betriebsparameter des Geräts eingestellt werden.



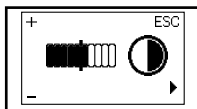
### Kaffeetemperatur

Mit dieser Funktion kann die Ausgabetemperatur des Kaffees eingestellt werden.



### Timer (Standby)

Mit dieser Funktion kann die Zeit eingestellt werden, die zwischen der letzten Ausgabe und der Umschaltung auf die Betriebsart Standby liegen soll.



### Kontrast

Mit dieser Funktion kann der Displaykontrast für die optimale Anzeige der Meldungen eingestellt werden.



### Wasserhärte

Mit dieser Funktion können die Einstellungen je nach Wasserhärte am Aufstellungsort vorgenommen werden.

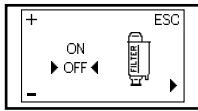
1 = sehr weiches Wasser

2 = weiches Wasser

3 = hartes Wasser

4 = sehr hartes Wasser

Für weitere Einzelheiten siehe Kapitel "Messen und Einstellung der Wasserhärte".



**Wasserfilter "INTENZA+"**

Mit dieser Funktion kann der Wasserfilter "INTENZA+" gesteuert werden.  
Für weitere Einzelheiten siehe entsprechendes Kapitel zum Einsatz des Filters.



**Verwaltung Guthaben**

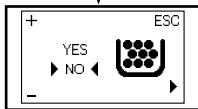
Mit dieser Funktion kann die Verwaltung der Guthaben eingeschaltet werden.



**Aufladung Guthaben**

Mit dieser Funktion können die Guthaben aufgeladen werden.

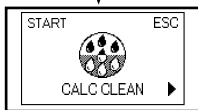
**Hinweis:** Diese Funktion ist nur dann sichtbar, wenn die Funktion "Verwaltung Guthaben" auf "YES" eingestellt ist.



**Alarm Satzbehälter**

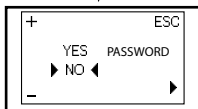
Mit dieser Funktion kann der Alarm, der den Benutzer auf die Notwendigkeit der Entleerung des Kaffeesatzbehälters hinweist, ein- oder ausgeschaltet werden.

**Hinweis:** Wird der Alarm ausgeschaltet, können Betriebsstörungen des Geräts auftreten, da die Satzportionen die Brühgruppe blockieren können.



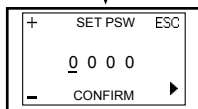
**Entkalkungszyklus**

Mit dieser Funktion kann der Entkalkungszyklus durchgeführt werden.



**Passwort**

Mit dieser Funktion kann das Passwort für den Zugriff auf die Programmierung des Geräts aktiviert werden.



**Einstellung Passwort**

Mit dieser Funktion kann die Änderung des Passworts für den Zugriff auf die Programmierung des Geräts ausgeführt werden.

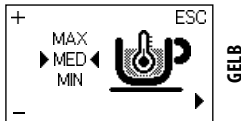
**Hinweis:** Diese Funktion ist nur dann sichtbar, wenn die Funktion "Passwort" auf "YES" eingestellt ist.

## 9.4 Einstellung PASSWORT

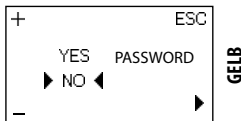
Das PASSWORT muss vom Betreiber eingestellt werden, um den Zugriff von unbefugtem Personal zu vermeiden, das die Einstellungen des Geräts verändern und Betriebsstörungen verursachen könnte.

Bei der Einstellung des PASSWORTS ist folgendermaßen vorzugehen:

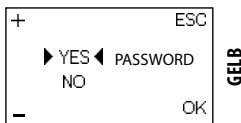
- 1 Die Programmierung des Geräts öffnen, wie in Abschnitt 9.1 beschrieben.



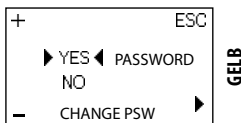
- 2 Die Taste (20) "MEMO" drücken, bis folgendes Menü angezeigt wird:



- 3 Die Taste (16) "MEMO" oder die Taste (17) "MEMO" für die Anwahl der Option "YES" drücken.

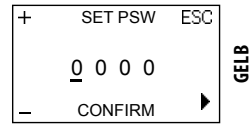


- 4 Zu Bestätigung die Taste (20) "MEMO" drücken.



- 5 Daraufhin wird die Option "CHANGE PSW" angezeigt, mit der das Passwort eingestellt werden kann.

- 6 Die Taste (18) "ON" zur Bestätigung und zur Öffnung der Programmierung des Passworts drücken.



Für die Eingabe des Passworts:

- 7 Die Taste (16) "MEMO" oder die Taste (17) "MEMO" für die Einstellung der gewünschten Zahl drücken.

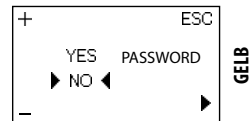
- 8 Die Taste (20) "MEMO" für die Eingabe der nächsten Zahl drücken (bei Erreichen der letzten Zahl wird wieder bei der ersten begonnen).

- 9 Die Punkt 7 und 8 bis zur Eingabe des eingestellten Passworts wiederholen.

- 10 Die Taste (18) "ON" zur Bestätigung des Passworts und zum Verlassen des Menüs drücken.

**i Hinweis:** Die Änderung kann jederzeit ohne Speicherung der vorgenommenen Einstellungen verlassen werden, indem die Taste (19) "OK" gedrückt wird.

**i Hinweis:** Wird im Menü "PASSWORD" erneut die Option "NO" eingestellt, so wird das gespeicherte Passwort gelöscht.

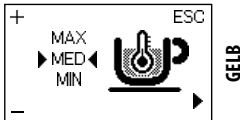


**9.5 Einstellung Guthaben**

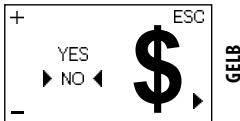
Die Guthaben können eingestellt werden, damit die Ausgabe von Kaffee unter der direkten Kontrolle des Betreibers erfolgt.

Bei der Einstellung der Guthaben ist folgendermaßen vorzugehen:

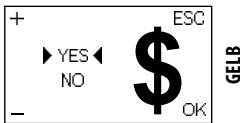
**1** Die Programmierung des Geräts öffnen, wie in Abschnitt 9.1 beschrieben.



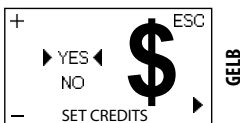
**2** Die Taste (20) "☕" drücken, bis folgendes Menü angezeigt wird:



**3** Die Taste (16) "☕" oder die Taste (17) "☕" für die Anwahl der Option "YES" drücken.

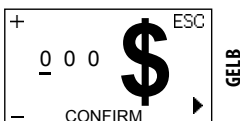


**4** Zu Bestätigung die Taste (20) "☕" drücken.



**5** Daraufhin wird die Option "SET CREDITS" angezeigt, mit der die Anzahl der Guthaben manuell eingestellt werden kann.

**6** Die Taste (18) "⏻" zur Bestätigung und zur Öffnung der Aufladung der Guthaben drücken.



Für die Aufladung der Guthaben:

**7** Die Taste (16) "☕" oder die Taste (17) "☕" für die Einstellung der gewünschten Zahl drücken.

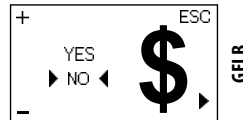
**8** Die Taste (20) "☕" für die Eingabe der nächsten Zahl drücken (bei Erreichen der letzten Zahl wird wieder bei der ersten begonnen).

**9** Die Punkt 7 und 8 bis zur Eingabe der gewünschten Guthaben wiederholen.

**10** Die Taste (18) "⏻" zur Bestätigung der Anzahl der Guthaben und zum Verlassen des Menüs drücken.

**i** Hinweis: Die Änderung kann jederzeit ohne Speicherung der vorgenommenen Einstellungen verlassen werden, indem die Taste (19) "☕" gedrückt wird.

**i** Hinweis: Wird im Menü "GUTHABEN" erneut die Option "NO" eingestellt, verbleiben die geladenen Guthaben in jedem Fall im Speicher, auch wenn sie während der Ausgabe des Kaffees nicht mehr gezahlt werden.



## 10 REINIGUNG UND WARTUNG



Für alle im Kapitel 10 beschriebenen Arbeitsvorgänge sind ausschließlich der Betreiber oder Fachtechniker zuständig, die alle Abläufe und den Einsatz geeigneter Hilfsmittel unter strikter Einhaltung der geltenden Sicherheitsvorschriften organisieren müssen.

### 10.1 Reinigungsintervalle

Zur Gewährleistung des störungsfreien Betriebs des Geräts empfiehlt es sich, die Wartungs- und Reinigungsarbeiten gemäß der nachstehenden Tabelle auszuführen.

Auszuführende Vorgänge	Bei Anzeige	Jede Woche	Jeden Monat oder nach 500 Tassen
Entleeren und Reinigung des Kaffeesatzbehälters.	■		
Reinigung Wassertank		■	
Reinigung Brühgruppe		■	
Schmierung der Brühgruppe			■
Reinigung Kaffeebehälter			■
Entkalken	■		

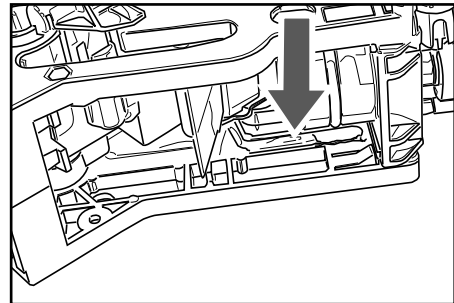
### 10.2 Schmierung der Brühgruppe

Die Brühgruppe sollte nach jeweils 500 Tassen Kaffee oder einmal monatlich geschmiert werden.

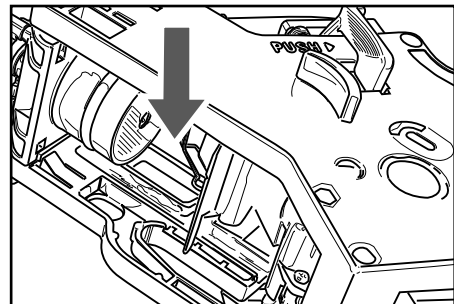
Das Fett für die Schmierung der Brühgruppe und das komplette "Service Kit" sind bei Ihrem Händler vor Ort oder bei autorisierten Kundendienstzentren erhältlich.

Vor der Schmierung der Brühgruppe muss diese unter fließendem Wasser gereinigt werden, wie im Kapitel "Wöchentliche Reinigung der Brühgruppe" erläutert.

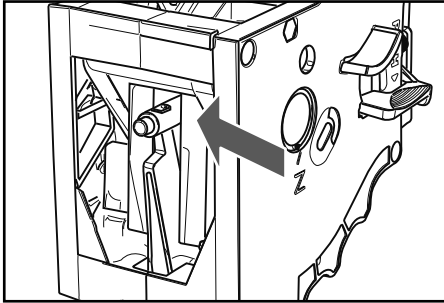
**1** Die Führungen der Brühgruppe ausschließlich mit dem Fett Saeco schmieren.



Das Fett gleichmäßig auf beide seitlichen Führungen auftragen.



**2** Auch die Welle schmieren.



**3** Die Brühgruppe wieder in den entsprechenden Bereich einsetzen, bis sie einrastet. Dabei NICHT die Taste "PUSH" drücken.

**4** Den Kaffeesatzbehälter und die Abtropfschale einsetzen. Die Servicetür schließen.

**10.3 Entkalken**

Kalk ist von Natur aus im Wasser enthalten, das für den Betrieb des Geräts benutzt wird. Dieser Kalk muss regelmäßig entfernt werden, da er das Wasser- und Kaffeesystem Ihres Geräts verstopfen kann. Die moderne Elektronik weist über das Display des Geräts (mit eindeutigen Symbolen) darauf hin, wenn das Entkalken erforderlich ist. Hierfür müssen lediglich die nachfolgend beschriebenen Hinweise beachtet werden.

Dieser Vorgang muss ausgeführt werden, bevor das Gerät aufgrund der offensichtlich nachlässigen Wartung nicht mehr funktioniert.

Ausschließlich das Entkalkungsmittel Saeco benutzen. Dieses wurde eigens dafür entwickelt, die Leistungen und den Betrieb des Geräts für dessen gesamtes Betriebsleben optimal zu erhalten und, soweit es korrekt verwendet wird, Beeinträchtigungen des ausgegebenen Produktes zu vermeiden.

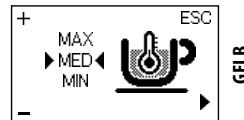
Der Entkalker und das komplette "Maintenance Kit" sind bei Ihrem Händler vor Ort oder bei autorisierten Kundendienstzentren erhältlich.


**! Achtung! Das Entkalkungsmittel und die bis zum Abschluss des Zyklus ausgegebenen Produkte dürfen keinesfalls getrunken werden. Keinesfalls darf Essig als Entkalker verwendet werden.**

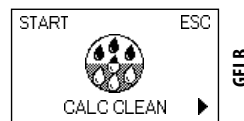
**1** Die Taste ON/OFF drücken, um das Gerät einzuschalten. Warten, bis das Gerät die Spül- und Aufheizphase beendet.

**! Achtung! Bevor der Entkalker eingefüllt wird, muss der Wasserfilter "Intenza" herausgenommen werden.**


**2** Die Programmierung des Geräts öffnen, wie in Abschnitt 9.1 beschrieben.

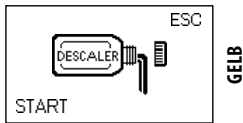



**3** Die Taste (20) "" drücken, bis folgendes Menü angezeigt wird:



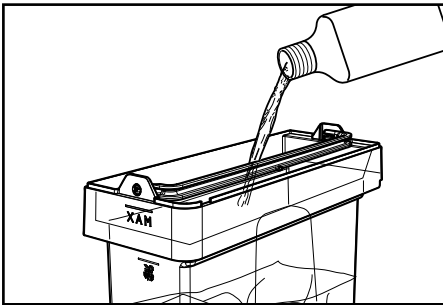


**4** Die Taste (16)  drücken, um den Zyklus des ENTKALKENS zu starten.

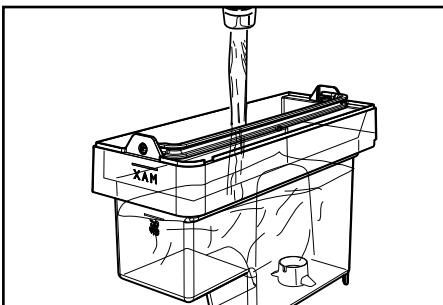


**i** Hinweis: Sollte diese Option bestätigt werden, so muss der restliche Zyklus in jedem Falle abgeschlossen werden. Die Taste (19)  zum Verlassen drücken.

**5** Den gesamten Inhalt der Flasche mit konzentriertem Entkalker Saeco in den Wassertank des Geräts einfüllen.



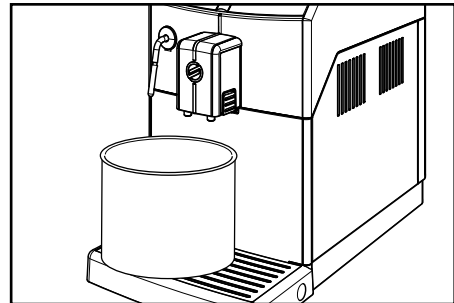
**6** Frisches Wasser bis zur Füllstandanzeige mit dem Symbol "CALC CLEAN" einfüllen.



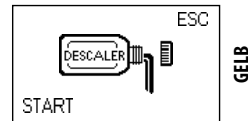
**7** Den Tank wieder in das Gerät einsetzen.


**8** Alle vorhandenen Flüssigkeiten aus der Abtropfschale entleeren und die Abtropfschale wieder in das Gerät einsetzen (siehe Abschnitt 5.3).

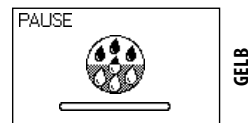
**9** Einen großen Behälter unter die Heißwasser-/Dampfdüse und unter den Kaffeeauslauf stellen.





**i** Hinweis: Der Behälter muss mindestens 1,5 Liter fassen.



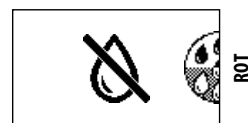
**10** Die Taste (17)  drücken.



**i** Ist kein so großer Behälter zur Hand, wird der Zyklus durch Druck der Taste (16)  in den Pausenmodus geschaltet, der Behälter entleert und erneut in das Gerät eingesetzt. Dann wird der Zyklus fortgesetzt, indem die Taste (16)  gedrückt wird.

**11** Nun beginnt das Gerät in Intervallen mit der Ausgabe des Entkalkers (der Balken zeigt den Fortschritt des Zyklus an).

**12** Befindet sich keine Lösung mehr im Tank, so fordert das Gerät zur Entleerung und Spülung des Tanks mit frischem Trinkwasser auf.



**13** Die für die Auffangung der Flüssigkeit, die aus dem Gerät austritt, benutzten Behälter leeren.


**14** Alle vorhandenen Flüssigkeiten aus der Abtropfschale entleeren und die Abtropfschale wieder einsetzen.



**15** Einen großen Behälter unter die Heißwasser-/Dampfdüse und unter den Kaffeeauslauf stellen.

**16** Den Wassertank sorgfältig ausspülen und bis zum Füllstand MAX mit frischem Trinkwasser füllen.

**17** Den Tank in das Gerät einsetzen.



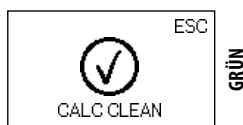
**18** Nach Druck der Taste (16)  führt das Gerät den Spülzyklus aus.


**i Hinweis:** Der Spülzyklus kann durch Druck der Taste (16)  unterbrochen werden. Um den Zyklus fortzusetzen, wird die Taste (16)  gedrückt. Dadurch kann der Behälter entleert oder das Gerät für einen kurzen Zeitraum unbeaufsichtigt gelassen werden.



**19** Wird dieses Symbol angezeigt, so ist der Wassertank leer. Die Vorgänge von Punkt 13 bis Punkt 18 wiederholen. Danach zu Punkt 20 übergehen.

**20** Wurde das für die Spülung erforderliche Wasser vollständig ausgegeben, zeigt das Gerät das Symbol an.



Die Taste (19)  drücken, um den Entkalkungszyklus zu verlassen.

**i Hinweis:** Die beiden Spülzyklen reinigen das System mit einer voreingestellten Wassermenge für die Gewährleistung optimaler Leistungen des Geräts. Wird der Tank nicht bis zum Füllstand MAX gefüllt, besteht die Möglichkeit, dass das Gerät die Ausführung von drei oder mehr Zyklen fordert.

**21** Nach Beendigung des Spülzyklus führt das Gerät den Aufheiz- und den Spülzyklus für die Ausgabe der Produkte durch.

**22** Die für die Auffangung der Flüssigkeit, die aus dem Gerät austritt, benutzten Behälter leeren und den Kaffeeauslauf wieder montieren.

**23** Die Abtropfschale leeren und wieder einsetzen.

**24** Das Gerät ist betriebsbereit.

**i Hinweis:**

- Die Entsorgung der Entkalkungsmittel muss gemäß den Vorgaben des Herstellers und/oder den im Benutzerland geltenden Vorschriften erfolgen;
- Nach der Ausführung des Entkalkungszyklus muss die Brühgruppe gereinigt werden, wie im Abschnitt "Wöchentliche Reinigung der Brühgruppe" im Kapitel "Reinigung und Wartung" beschrieben;

Nach der Ausführung eines Entkalkungszyklus muss die Abtropfschale entleert werden.



**11 VERSCHROTTUNG DES GERÄTS**

Gemäß Art. 13 der italienischen Gesetzesverordnung Nr. 151 vom 25. Juli 2005 "Umsetzung der Richtlinien 2002/95/EG, 2002/96/EG und 2003/108/EG, hinsichtlich der Verringerung des Einsatzes von Gefahrenstoffen in elektrischen und elektronischen Geräten sowie zur Abfallentsorgung".



Das Symbol mit dem durchgestrichenen Mülleimer  auf dem Gerät oder auf seiner Verpackung gibt an, dass das Produkt zum Ende seines Betriebslebens getrennt vom Hausmüll entsorgt werden muss. Der Benutzer muss das außer Betrieb genommene Gerät aus diesem Grunde entsprechenden Entsorgungsstellen für Elektro- und Elektronikmüll zuführen oder beim Kauf einer neuen, gleichwertigen Vorrichtung zurückgeben. Die geeignete Entsorgung über die Wertstofftrennung und die Zuführung des außer Betrieb genommenen Geräts in das Recycling, die Aufbereitung und die umweltgerechte Entsorgung tragen zur Vermeidung von möglichen negativen Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit bei und ermöglichen die Wiederverwendung der Materialien, aus denen das Gerät besteht. Die ungesetzliche Entsorgung des Produkts durch den Besitzer zieht die Verhängung von Verwaltungsstrafen gemäß der geltenden Gesetzgebung nach sich.

## 12 PROBLEMLÖSUNG

Probleme	Ursachen	Abhilfen
Das Gerät schaltet sich nicht ein.	Das Gerät ist nicht an das Stromnetz angeschlossen.	Das Gerät an das Stromnetz anschließen.
Die Abtropfschale füllt sich, auch wenn kein Wasser abgelassen wird.	Manchmal lässt das Gerät automatisch Wasser in die Abtropfschale ab, um die Spülung der Systeme zu steuern und einen optimalen Betrieb des Geräts zu gewährleisten.	Dieser Vorgang ist völlig normal.
Das Gerät zeigt stets das rote Symbol  an.	Der Kaffeesatzbehälter wurde bei ausgeschaltetem Gerät entleert.	Der Kaffeesatzbehälter muss stets bei eingeschaltetem Gerät entleert werden. Abwarten, bis das Symbol  angezeigt wird, bevor der Behälter wieder eingesetzt wird.
Der Kaffee ist nicht heiß genug.	Die Tassen sind kalt.	Die Tassen mit heißem Wasser vorwärmen.
Es erfolgt keine Ausgabe von Heißwasser oder Dampf.	Die Austrittsöffnung der Dampf-/Heißwasserdüse ist verstopft.	Die Öffnung der Dampfdüse mit einer Nadel reinigen. <b>Vor der Ausführung dieses Vorgangs sicherstellen, dass das Gerät ausgeschaltet und abgekühlt ist.</b>
Der Kaffee hat wenig Crema (siehe Hinweis).	Die Kaffeemischung ist nicht geeignet, der Kaffee ist nicht röstfrisch oder das Kaffeepulver wurde zu grob gemahlen.	Die Kaffeemischung wechseln oder den Mahlgrad einstellen, wie im Kapitel "Einstellung Mahlwerk" beschrieben.
Das Gerät benötigt zu lange Aufwärmzeiten oder die ausgegebene Wassermenge ist nicht ausreichend.	Das Gerätesystem ist verkalkt.	Das Gerät entkalken.
Die Brühgruppe kann nicht herausgenommen werden.	Die Brühgruppe wurde falsch eingesetzt.	Das Gerät einschalten. Die Servicetür schließen. Die Brühgruppe kehrt automatisch in die Ausgangsposition zurück.
	Der Kaffeesatzbehälter ist eingesetzt.	Nehmen Sie den Kaffeesatzbehälter heraus, bevor Sie die Brühgruppe abnehmen.
Das Gerät führt den Mahlvorgang der Kaffeebohnen aus, aber es wird kein Kaffee ausgegeben (siehe Hinweis).	Wasser fehlt.	Den Wassertank auffüllen und das System erneut entlüften (Kapitel "Erste Inbetriebnahme - nach längerer Nichtbenutzung").
	Die Brühgruppe ist verschmutzt.	Die Brühgruppe reinigen (Kapitel "Wöchentliche Reinigung der Brühgruppe").
	Das System ist nicht entlüftet.	Das System entlüften (Kapitel "Erste Inbetriebnahme - nach längerer Nichtbenutzung").
	Dies kann geschehen, wenn das Gerät automatisch die Portion einstellt.	Einige Tassen Kaffee ausgeben.
	Der Auslauf ist verschmutzt.	Den Auslauf reinigen.
Der Kaffee ist zu wässrig (siehe Hinweis).	Dies kann geschehen, wenn das Gerät automatisch die Portion einstellt.	Einige Tassen Kaffee ausgeben.

Probleme	Ursachen	Abhilfen
Langsame Kaffeeausgabe (siehe Hinweis).	Der Kaffee ist zu fein gemahlen.	Die Kaffeemischung wechseln oder den Mahlgrad einstellen, wie im Kapitel "Einstellung Keramikmahlwerk" beschrieben.
	Das System ist nicht entlüftet.	Das System entlüften (Kapitel "Erste Inbetriebnahme - nach längerer Nichtbenutzung").
	Die Brühgruppe ist verschmutzt.	Die Brühgruppe reinigen (Kapitel "Wöchentliche Reinigung der Brühgruppe").
Der Kaffee tritt neben dem Auslauf aus.	Der Auslauf ist verstopft.	Den Auslauf und seine Ausgaböffnungen reinigen.

**Hinweis:** Diese Probleme stellen keine Störung dar, wenn die Kaffeemischung geändert wurde oder diese Störungen im Rahmen der ersten Installation auftreten.

Bitte wenden Sie sich für jedes nicht in der Tabelle aufgeführte Problem, oder wenn die empfohlenen Abhilfen das Problem nicht lösen, an unseren Callcenter unter der auf der letzten Seite des vorliegenden Handbuchs aufgeführten Telefonnummer.





03

- Rev.01 del 15-07-13



421940440281

DE

03

Der Hersteller behält sich das Recht vor, Änderungen jeder Art ohne Vorankündigung vorzunehmen.

